Parteiamtliche nationalfozialistische Tageszeitung Amtsblatt des Kreises Calw für Neuenbürg und Umgebung Birtenfelder-, Calmbacher- und Berrenalber Tagblatt

Die liebeithattige Millimeter-Jelle ? Augu-n,b Rpig., Legt.ette 16 vipig. Schlag ber 8 Uhr vormittoge, Gemitye mirb eur ihr ich träge aber.oruners. Im obeigen getten ab bereichen Wirtigent sangeliellen Ge-Immungen. Berinnung, Juriett i Breindite Rr. 6 geltig. 6

Mr. 7

Reuenbürg, Samstag ben 9. Januar 1943

101. Jahrkang

# Unerschütterliche Abwehr an der Oftscont

🎍 Cowjets zurlickgeworfen — 32 Flugzeuge abgeschollen — Feinbliche Schiffsverlufte vor Nordasrika

DRB. Aus bem Gubrerbaupiquartier, 8. Jan. Das Ober-tommando der Webrmacht gibt befannt:

den Ams dem Führerhaubtgnartier, 8. Jan. Das Obertommando der Wehrmacht gibt bekannt:

"Im Naum des mittleren Kunkalus, des Dan und nardweistich Stalingrad kanden die deutichen Arnhoen auch gestern im ichweren, ersolgreichen Abwehrtemdy mit harten Infanterie, und Pangerkäften der Sowiets. Im Gegenangriff wurde der Keind an verschiedenen Stellen gurückgeworfen und erlitt habe Berluste. 22 Panger wurden vernicktet.

Sädöstlich des Ilmenlees griff der Keind wieder vergeblich mit Unterstügung gablreicher Panger an und verlor dabei 15 Bangerlambswagen. Jagbslieger ichosen in bestigen Lustlämplen über der Wiittel. und Rordfront ahne eigene Berluste 22 Sowjeitlungenge ab. Die Belämplung des Nachichubsverfehrs auf dem Ladogalee wurde fortgelest, bei Nacht das Stadt, und Gasengebiet von Abrumanst angegeisten.

In Rordarlia örtliche Kampstätigkeit. Der Keind erlitt bei überreichenden Angeristen leineller deuticher Kampbslungsauge in Libben empfindliche Verluste an Krastsahrzeugen und Gerät und von Bone wurden zwei seindliche Bewacher beschädigt. Bombentressen umfangreiche Zenächungen an. In der Nacht versenten deutsche Kampbslieger vor Bongte aus einem Geleit zwei Handelschiffe mit ausammen 16 doo BRIZ, Künt Handelschiffe mit ausammen 16 doo BRIZ, Künt Handelschiffe unrefeedoot östlich Algier einen seindlichen Unterseedootsger. Dasselbe Baat torbedierte lötter ein arabes Krenchtlässe. Andelschiffe mit ausammen 16 doo BRIZ, Künt Hanerseedootsger. Dasselbe Baat torbedierte dem berfenste ein deutsches Unterseedoot östlich Algier einen seindlichen Unterseedootsger. Dasselbe Baat torbedierte lötter ein arabes Krenchtlässel.

Flat im Pangersampfisse aus weistentliches Gebiet. Die Bedüllenden."

Flat im Panzerfampf

Flat im Panzertampf
DNB. Südönlich des Almensees baden die seindlichen Borkösse, die am 6. Januar voristergebend wieder färter ausgeledt waren, erneut an Krast verloren. Die erheblichen Berluste des Keindes in der lehten Angrisseriede, die am 27. Dezember begann, und die Schwierigkeiten des Kachschindes, von allem an schweren Kasten, zwangen die Bolicheinsten am 6. Januar dazu, ihre vergeblichen Berlucke, in die deutschen Jauptsampssellungen einzudeligen, nur noch mit schwäckeren Berdänden zu sieden. Lediglich am Annde des Kesiels, in dem seit einigen Tapen seindliche Krasite eingeschlossen sind, wurde mit großer Sestigkeit weitergelämpst. Anch den vergeblichen Annde ant großer Sestigkeit weitergelämpst. Anch den vergeblichen Annde des Feindes am 4. und 6. Januar sind unsere Truppen nunmehr dazu übergegangen, den Einschließungdering zu verengen. Wie das Obersommando der Vedernacht mittellt, fonnten in schweren, sier den Feind überans verlustreichen Gesechten die Bolichewisten weiter zusammengedeängt und dadei dei Fanzer vernichtet werden. Die Antbellung des Wetters ließ den verkärtten Einsah unserer Töger zu. Sie kändlen den Lustraum vom Feinde frei und schosen dabei zehn bolksenvissische Klugzeuge ab.

Im Berlaufe der Sieberigen Abwehrlämpse sing der Eriosa ander das verschlichen Konnen ander das verschlichen Klugzeuge ab.

gein vorlaufe der bisberigen Abwehrlämpfe bing der Erfolg außer bon unseren Grunabieren auch ebenso oft von den bangerbrechten Ernabieren auch ebenso oft von den bangerbrechten immer wieder, gerade diese, das Allsgarat der Berteidigung bildenden Geschilbe auszuschaften. Als bei einem der sehten Bangerangeisse die Gowjets eine Flaf-batterie ersannten, fonzentrierten sie übren Stoft auf

Diefe Benerstellung. Die Ranoniere fchoffen, was Die Robre diese Zeierstellung. Die Kanoniere schösen, was die Robre bergaden, und wenn sie auch mehrere Langer auser Gesecht setzen, konnten sie es doch nicht verhindern, daß eine der feden, konnten sie es doch nicht verhindern, daß eine den trollenden Festungen dicht berantam und durch Tresser den letzen zur Berfügung stehenden Stadel von Banzergranaten in Brand seite. Troh der sortgesehten Explosionen und der ringsberum einschlagenden Solitter fürzten sich einige des berzte Kanoniere auf die brennende Munition, um die noch unversehrten Granaten zu retten. Es gelang ihnen, den größten Teil der mit Banzergranaten gefüllten Körbe aus dem immer mehr um sich greisenden Brand zu bergen, so daß die Batterte die Banzerbefämdsung sortseben konnte. Nach deiligem Festergesecht wurden auch die letzten Kanzer des Keinges zum Abdrehen gezwungen, womit der ganze Angeristanfammenbrach.

Aufammenbrach.

ENER Im Don- und Kaimüdengebiet hielten auch am 6, Januar die deutschen Stilippantie den erneuten Augriffen auch in der Golfckenisten stand. In harten Kampten leht von aufere Truppen alle feindlichen Angriffe aurück und gingen selbst zu einersichen Angriffen Angriffe aurück und gingen selbst zu einersichen Angriffen angriffe aurück und gingen selbst zu einersichen Angriffen ans im überraschendem Borstürmen nelaga motoristerte seindliche Eindeiten schwer au schagen. Die Bolschwisten wurden aus ihren starten Hodenkeiten nelaga motoristerte seindliche Eindeiten schwer au schagen. Die Bolschwisten werden des wieden Angriffen wurd verloren allein dei beiem Kamps 20 Kanzer 120 Gesangene sowie zahlreiche Wasien und Kahrenge. Auch sonih hatten die Borstöße underer Truppen gute Ergebnisse. So sonnte eine Banzerlomvanle ein marichierendes seindliches Bateillon überrunnpeln
und zusammenschlagen. Bei seinen eigenen Angrissen wer der
Keind troß seines großen Aufmandes an Menschen, Wasien
und Banzern nicht imfande den bertnachigen Widerkund
underer Jusianterie und Banzerdwissonen zu brechen sonbern mußte in den erhölterten Kämplen erneut schwere Berinste hinnehmen. Bei dem wechselvolken Kingen der kepten
Tage baden kleine deutliche Einheiten olt unger sehr schweren
Bosingungen harte Tible überlegener bindlicher Aralie austbatten millen Besonders erfolgreich waren die mehrtägigen
Abwedrfampfe einer hanptsächlich and Kinneren gebildern
Kamptsandlungen keiten gebauch erschigt, daß eine dieser rollenden Kelungen wurde dabund erschigte. Die
Konen den Banzer kerristen.

Su welchen hoben Gesamfankten sich die Ergebnisse der
kundlen hoben Gesamfankten sich die Ergebnisse der
kundlen hoben Gesamfankten ind die Ergebnisse der
kundlen hoben Gesamfankten und der erwenten Berinde die kundlen durch die instiget oder erbentet bat. Schwer vonten geleichen des heindes bernichte der erbente burch die fortgeleinen dem Kanter und der weitere klower beschößet. Mußerdem verlor der Reind zahlreiche Beschiste und über 16

zeuge. Rach Aufflärungen bungen waren fiellenweise anne Kolonnen gerschmettert ober verbrannt. Beitere Kampifiaf-feln, unter ihnen rumänische, sieben Insantericabtellungen und Widerflandsneiter mit Bomben und Bordwaffen auf und festen Rachschublager des Keindes in Brand.

# Kriegserllärung Nationaldinas an England und die Vereinigien Staaten

Totio, 9. Jan. (Gig. Funtmelbung.) (Ofinfiendienft bes Atlantif entichieben werben wirb. Die vereinigten Rationen fifche Rationalreglerung bat am 9. Januar um 10 Uhr den Rrieg an die Bereinigten Staaten und England erflärt,

### Die U.Boolgefahr bie größte biefes Rrieges

Stadholm, 9. Jan. (Gig. Funtmelbung.) Der Erfte Lord ber britischen Admiralität, Alexander, fprach - einer Renter-melbung anfolge - am Donnerstagabend bei einem Effen in Loudon. Alleronder fam dabei auch auf das Tonnagebroblem su fprechen, ju bem er u. a. ausführte:

"Bie befinden uns in einem febr ichwierigen und ernften Stad um bes Rrieges jur See. 3d mochte nicht, bag tegend jemand in diefem Lande ober fanft tegendwa fich einem falfchen Ohitmismus hingibt, ber ibn jum Rochlaffen in feinen Unftrengungen berfeiten fonnte, Wenn mir Diefen Rrieg burchhalten wollen, mit jeber mit feinen Anftrengungen fort. fabren, b's mir die Drahung ber Il Baate auf bem Meer bollig ausgeschaltet baben. Ge ift unerläftich fur ben Gieg in diefem Rrieg, baf biefe Gefahr befeitigt wird",

#### Atlantikichlacht enticheibet bas Schichfal ber Welt

Stodholm, 8. Jan. (Eig. Funtmelbung.) 3m Londoner Machrichtenbienft fprach am Freitog ber Rommentator Tabu Sole Aber die Wirfungen bes bentichen U-Boot-Arieges. "Unmöglich", fo führte er babei aus, "Iann bie U-Bootgefahr gu wedrig eingeschäft werben, wahrscheinlich wird die Gefahr noch größer werden. Ich perfonlich glaube, daß ber Rampf. im Atlantit ben Rampf auf bem größten Schlachtfelb bebeutet. 36 giante auch, daß das Schieffal ber Welt im Rampf im ber Schiffsflat ju ficbern.

DRB.). Der japanifche Rachrichtenbienft melbet: Die chine. werden ben Arieg verloren haben, wenn fie ben Arieg auf dem Atlantif bertieren. Unfere Bunfchträume unterfchaben boffnungelos Deutschlande Starte, benn bie beutsche Urmee ift enorm fart. Je mehr Stutpuntte wir erringen tonnen, um ben beutichen II.Boot-Feldzug zu labmen, befto beffer. Ich glaube, es wird lange Belt in Anspruch nehmen, Die U-Bootgefahr im Atlantit zu mindern. Joder, der auch nur ein elementares Wiffen um den Seefrieg bat, wird fagen tonnen, wie ichwierig es ift, ein U-Boot ju erfpaben und ju gerftoren. Hon. Be größer das Meer, bifto schwieriger ift die Anfgabe

Die britifche Admiralität bebauert mitteilen gu muffen, daß der Berftorer "Liebates" fant.

### 3mei Schiffe fanken fofort

Buftwaffe gegen Berforgungefdiffe bor ber algerifden Rufte

Brelin, 8. Jan. (Gig. Funtmelbung.) Der Angriff ber deutschen Rampffliegieuge gegen den feindlichen Geleitzug vor ber algerifden Rifte begann in ber Abendbimmerang bes 7, 1, und murbe in mehreren Bellen burchgeführt. Gute Sicht begfinftigte die Unternehmungen ber beutiden Alieger, die fich vor Bougle auf die von Anftsarern gemelbeten feindlichen Berforgungsichtfie fturaten, Gine Bombe ichveren Ralibere betonierte mitten auf einem Jobrgaftidiff mit 8000 BRT, bas mit ichmeren Beichöbigungen flegen blieb.

Murse Zeit darauf wurden swei Transporfer bon je 2000 989.7. von unferen Abrarengen fo gut getroffen, daß beibe Schiffe unter befrigen Explofionen auf ber Stelle fanfen. Beitere Freichtleiffe mittlerer Größe erhielten burch Bolltreffer ideverfte Beidebigungen. Der Geleitung fuchte fich während bes Angriffs burch Ballousperren und befriges Bener Millionen ausgebeutet werde und fiellt die Parole auf:

#### **Neues in Kürze**

Bie ber Sprecher bes Tichungting-Regimes erffarte, leidet die Tichungfing-Ariegführung an mangelhafter Bufuhr aus England und den USA. Die Nachschubmöglichkeit ift auf große und unemuartete Schwierigfelten gestoßen.

#### Der Berteidiger bes Salfana-Baffes +

Berlin, 8. 3an. (Gig. Funfmelbung.) Der Romman. beur eines Banger Grenabier Bataiffans, Major b. R. 294. helm Bad, geburtig aus Oberamisheim, wohnhaft in Stein. furth (Baben), berftarb am 22. Dezember 1942 in englifcher Gefangenichaft,

Im Bericht des Oberkommandos der Wehrmicht vom 20. Juni 1941 wurde der damalige Hauptmann Ban, wogen seiner bervorragenden Leiftungen bei ben Rampfen an der Sollum-Aront in Nordafrifa befonders bervorgehoben. Drei Toge lang hatte er als Berteidiger des Halfann-Basses — von allen Berbindungen abgeschmitten - feine Stellung nicht nur gegen eine erhabliche Hebermacht gehalten, fonbern burch emichioffene, fubne Gegenvorstobe bem Jeinde ichtvere Berlufte giogefont und ber boberen Fithrung wertwolle Erfundungsergeb-niffe geliefert, Am 29. 7. 41 verlieb ibm für seine Tatfraft und Tapferfeit der Führer das Mitterfreng jum Gifernen

2118 Mitte Januar 1942 ber Gegner abermals mit weit überlegenen Kraften augriff, geborte Sauptmann Bach ju ben gaben, im Wehrmachtsbericht vom 18. 1. 1942 erwähnten Berteibigern der Stütpunkte im Raume von Sollum, die fich bis sum letten gur Wehr fetten und erft dann ben Wiberfiand aufgaben, als Munition und Berpflegung aufgebraucht waren. Dabei geriet Hauptmann Bach in englische Befangenichaft, in der er - ingwischen jum Major d. R. befördert - nun gestorben ift.

Sein Rame wird bei allen Afrikakunpfern mit der Ber-teidigung des Halfnba-Paffes verbunden und unvergeffen

bleiben.

#### Seimkehrer aus Stolienifch Offafrika in Benebig einnetroffen

Matland, 9, Jan. (Eig. Funkmeibung.) An Bord der Motorschiffe "Bulcania" und "Saturnia" trafen zahlreiche italienische Beimfehrer aus Italienisch-Oftafrifa, vor allem Armen und Kinder, in Benedig ein, wo fie vom Minifier fite Italienisch-Afrika, Temegi, begrüßt wurden. Busammen mit den italienischen Beimfebrern traf auch der deutsche Roufut in Abdis Abeba mit dem Berfonal des Ronfulats in Benedia

#### Die Rache bes Bolkes

Der frühere iranifche Minifterprafibent auf offener Strafe in Teheran getätet

Rom, 8. Jan. (Eig. Fimtmelbung.) Der frühere iranifde Ministerpräsident Ferongbi, der in einer Kuticke durch Teberan fuhr, wurde, wie die "Tribuna" and Ankara melbet, von ber Menge erfannt, und ebe bie Garbe bagmifdentreten founte, getotet. Feroughi batte ben englisch-tranisch-sowsetis fchen Baft unterseichnet. Der Leichnam wurde in einem Trauerung burch die Stadt gefahren. Die Bevölferung wurde durch Ginfat bon englischen und ameritanischen Bangern ge-, an dem Leauerzug teilzunewmen.

#### Bilips, Roofevelts perfonlicher Bertreter in Indien

Stodholm, 8. Jan. (Eig. Funtmeibung.) "Ich bin getommen, um Indien gu findieren und bie Ergebniffe meiner Studien nach Bo'bington gu berichten", erffarte nach feiner Ankunft in Rou-Delhi (Indien) ber dortigen Breffe ber berfönliche Bertreter Roofevelts, Mr. Philips, ber befanntlich als Nadfolger bes bei feiner Miffion gefcheiterten Oberften Aobnitons lett ben bisber von England ansgehowerten Boben Andiens für Roosevelts Ranbpolitif entfprechend vorbereiten

#### "Auftralien ben Juben!"

Die Araber tonnen nicht mit Juben gufammenleben

Blom, 8. Jan. (Gig Funtmelbung.) Der englifche Blan, alle Juden, die beute zum größten Tell in neutralen Ländern leben, nach Rorbafrita gut ichaffen, bat, wie ber biplomatifche Mitarbeiter ber Mgenria Stefani fcbreibt, in allen Mittel. meerlandern und vor allem unter der mohammedanischen Bevölferung lebbafte Meaftion bervorgernfen.

Um Bellpiel Balaftings feben bie Araber bie Unmögliche feit, mit ben Juben, die Intriganten und Raffer find, gufammenguleben. Es fcheint unverftindlich, warum die feit Inhrhunderten beransgebilbeten hiftveifchen und ethifchen Grundlegen bes Mittelmeerraumes plöhlich erschüttert werben follen, Es gibt fo viel unbevölfertes, Mimatifch gilnftiges Land auf ber Welt, baft eine eindeutige Löfung biefer Frage, die alle Teile, nicht gulent ble Inden, mfriedenftellen würde, nicht fcmer mare. Der biplomatifche Mitarbeiter erinnert in biefem Zusammenbang an Auftralien, bas Raum für 200 Mil-Honen Menichen bietet und fiatt beffen von fnobb fieben "Muftralien ben Imben!"

3m Spiegel der Zeit

Durch Blodade nicht mehr in die Anie zu zwingen."
Die Achlengegner geben fich immer noch der Alluston din. daß Deutschand und Italien durch die Blodade ansgehutzgert und damit ichließlich auch albne einem militärlichen Zieg in die Anie gezwungen werden fönnten, stellt Ania'de in einem Kontmentar im italienischen Riundfunt iest. In Eugland und Amerika dade man anscheinend noch nicht deutsiesen, wie genndoerichteden die gegenwärtige Lage der Achienmäckte von der Brutschlands im lehten Winfalde der Achienmäckte von der Brutschlands im lehten Weltscheinenderschlichen der Frankleiten und deser angeischlich Blodadelester und deser organisert als das nationalsozialistische Deutschland ist, wie Ansalde der Italien Bettschand der Italien und deser der und deser der Italien der Frankleiten und distabilimerter als der Italieriege eine gewaltige Bandlung erlahren und des italienische Bolf ist heure opierbereiter und distabilmerter als der 25. Jahren, so daß den Ansang an eine rationessere Bewirschland der Ledenamittelbeilande und eine bestere Bewirschland der Ledenamittelbeilande und eine bestere Bewirschland der Erdenamittelbeilande und eine bestere Bewirschland der Erdenamittelbeilande und eine bestere Bewirschland der Ansangen der Ernahrungslage des Kontinentes blieft der Besch der Oktraumes eine ausschlagegebende Rolle. Das Borbandensein dieser Ernahrungslage des Kontinentes beteilt der Besch der Oktraumes eine ausschlagegebende Rolle. Das Borbandensein dieser erweiterten Grundlage macht sich bereits deutsich werden Ansangen weiterbar und Insalda absiehen Alle der Ansangen weiterbar und Einsalda absiehen Bei Engliche Geschaltung zusommt, gebe der Beiter Ansangen weiterbar und Insalda absiehen des Beiter Englischen der Aninde werde man sich schließlich doch deue der Beiter Erzeiten der Aninde werde man sich schließlich der Berieden des die Edister Eurevons "Durch Blodabe nicht mehr in die Anie gu zwingen."

Sloojevelt, ber Sabotene bes Friebeno.

Auch die dreiften Liegen feines samolen Weigduches aut-sen Moofevelt nichts — überalt ih er die Samplichuldiger au dem neuen Weltfrieg erfannt. So prangert ihn icht auch die franzelische Rackeichtenagentur Oli als Sabotene des Friedens an und swar in einem Arrifel, der jur wesentlichen vom Regierungowei Launt und bem Generallefretar des Julor-untionsministeriums, Bonnefon, inspiriers ift. Der Pirtifel ftellt gunachft fest bas die in Roofevelts Weisbuch veröffentmationsministeriums, Bonneson, inspiriert ist. Der Elektiel kellt gunächt seit des die in Roosevelts Weisbuch verössentlichen Johnmente sin nur auf den Keitraum von 1931 die 1941 derieden, so das die Beriode von 1948 die 1839 vönig velschegelassen wird. Die Vereinigten Staaten von Roodamerita hatten aber 1948 in Versailen mitgewirft, hätten abserdings die Garanten, die sie damals zugelagt billen, später nicht einzehalten und trügen daher die Hangtwerantwortling für die späteren Creignisse Roossovelt selber habe seiner Diblomatie dazu verwandt, die Gegenlage in Europa noch an verschlimmern. Die Gertreter Washingtons in Europa beiten mürde die gegen Zeutschland in einen Arbeg eintweilen wärde, die gegen Zeutschland in einen Arbeg eintweilen wärde. Die gegen Deutschland in einen Arbeg ist das Refultat der verschilichen Politif Roosevelts. Er hat sich wie derholt demägt, die Verlasse einer Annäherung zwiichen Deutschland. Frankeich und Itelien gu durchtreugen. Das Gerfolt demägt, die Verlasse einer Annäherung zwiichen Deutschland. Frankeich und Itelien gu durchtreugen. Das Gerfolt demägt, die Verlasse einer Annäherung zwiichen Deutschlande. Frankeich und Itelien au durchtreugen. Das Gerfolt demägt, die Verlande einer Annäherungen das Genfer Busten des Kregiung der schundern Anzeiteitige Absonnen verhindern Anzeiteit und labaten Perhandlungen, weiche in schwerigen Kollen die verhalten und Lohalen Berbundlungen, weiche in schwerigen Kollen kregierung und die Diplomaten Washington des Areisenkenmögliche getan, um die Berlucke für eine Siedeung des Kriedens au labateten. Bestingten An der Verschen au labateten. So sommet man au der Kriedenna des Kriedens au labatetern. So sommet man au der Kriedenna des Kriedens au batbotieren. So sommet man au der Kriedenna des Kriedens au habet Krieden aus des Kriedens au der Gertreten aus des Gertretens au der Gesteren. So sommet man au der Kriedens aus des Kriedens aus des Kriedens aus des Kriedens aus des Gertretens aus des Gertretens aus des Gertretens aus des Gertretens aus der und die Diviomalen Walbinatons das Menichenmögliche getan, um die Verlucke für eine Sicherung des Kriedens zu habotieren. So kommt man au der Askütellung, daß die Sienatwortung des Brößdenten der USM. Republik fehr Lichver
ift sowohl in Bezug auf den Konftist als auch hinücktlich Frankreichs Kiederlage. Indem er eine Aktion einleitete, deren Koffen er nicht tragen konnte, indem er Dilse verkprach,
die er nicht leiften konnte, daben Bräßdent Rooseveit und die Regierung der Vereinigten Staaten die Greignisse berbeigeführt, die für und nur au einem tragischen Ende führen konnten. Sodann find die Vereinigten Staaten in den Krieg eingetreten. Sie baben die englischen Angriffe gegen unfer-siberfeelschen Bestaunden unterküht und gutgebeißen. Sie haben darum gearbeitet, und auszuplündern. Kür die Kranhaben baran gearbeitet uns auszupffindern. Auf die Frangofen gibt es feine andere Dentung, abgeseben bavon bag ein angelfichfischer Sien unsehlbar die Berrickaft bes Bol-ichewismus in Europa mit fich bringen wurde," — Dies ichreibt allo die frangöfische Rachrichtenagentur in einem allisibsen Errifel. Man erfennt daraus, daß ieb auch vernünfe tige Franzofen von Roosevelt nichts vormachen fosien. In Euroba hat Roosevelt mit feinem verlogenen Nechtiertigungs-versuch tein Gliic. Wan glaubt ibm nicht, wie man ihn und feine Bolitik viel zu genan kennt.

Dollare, aber fein Kriegematerial.

Eine Militatfommission aus Alchungling-China war unter Hübrung bes Generals Shib-Dui in Washington, ist aber von dort wieder vorzeitig abgereist, was groches Ausleben erregt hat. Die lavanliche Zeitung Alvoon Times ichreibt daus, die plödliche Abreife sei auf die Entrustung über den füblen Empfang durch die USA-Negierung und die Auruckweisung der divestichen Williarische nach militatischer Dilfe und Waterlattlieferungen zurückzusübren. Die verärgerte Abreife der chinesischen Militarinssion habe in der nordamerisanischen Fresse einen Tumnit ausgelöft. Ver Entweisen bes chineflicen Generals, unverrichteter Dinge beimzureifen. habe nordamerifanische bolitische Kreife in karte Beriegen-belt verseht. In der Aundfunkansprache vom 4. Januar jagte Billfie u. a. duß 1940 9 293 000 Dollars von Amerika an vag es von den Usat mit leeren Veriprechungen dingebattet werde. — Moulevelt war also nicht in der Lage diese is oft als vordringlich bingestellte Hilfe au aewähren. Die von den USA als undervenzt bedaupteten Anaeriallieferungsundz, lichfeiten baden sich als Trug erwiesen. Ebenso wie die Detrogenen Tichungling-Chinesen werden die anderen Staaten, die auf Persprechungen der USA daren sich enthäuser sehngen wir den gegebenen Wedlichteiten in den Artischen Erforden Bertragen wirt den gegebenen Wedlichteiten in den USA vielen und der Artischen Bertragen wirt der gegebenen Wedlichteiten in den USA vielen und der Verlagen wirt der gegebenen Wedlichteiten in den und der verlagen wirt der gegebenen Wedlichteiten in den und der verlagen und der verlagen wirt der gegebenen Wedlichteiten und der verlagen der verlagen und der verlagen und der verlagen der verlagen und der verlagen der verlagen der verlagen und der verlagen und der verlagen der ver seben und begreifen millen, daß die phantaftischen Berfort-chungen mit den gegebenen Möglichkeiten in den USA nicht überelnstimmen.

Der finnifche Oreresbericht,

DNB Deffintt, 8. Jan. Der finnifche Deeresbericht vom Areitag fautet: Mn ben Landiroufen nichts von Bedeutung Unfere Janer fehnften am fiblichen Zeit ber Oftiront ein Transportflugzeug am Boben in Brand. Ein feindliches Jogbilunteng flurzte brennend auf ber finnifchen Seite ab.

# Der Kampf um Welitije Luti

Gin belbenepos ber Binterichlacht im Raum von Toropes

Bon Rriegsberichter Gantber 2Beber.

DRB. (BR.) Bor fechs Bochen traten bie Bolfchewiften westlich und fuboftlich von Toropez fowie aus ber Richtung von Kalinin an ber erwarteten Winteroffentive an. Sie hat von Kalinin au der erwarteten Winterossenibe an. Sie hat dem zeind dieber nur Krisersotge gebracht. Acun sowjetische Stohbrigaden wurden südöstlich von Toropez eingeschlossen und vernichtet. Das, was der Zeind an der From einen Kalinin berior, übersteigt jene Bertuste noch um ein Bedentindes. Rum dat sich der Brennpunkt der gewältigen Schlacht in den Ramm um Weltsie Luft verlagert, aber auch dort sind alle weitgestesten Pläne und Liefe der Bolschewisten disher im Blute liver zeichlagenen Berdände erkicht. Die deutschen Tiefen Lustionen, die den ersten Ansturm des Feindes auffingen sind aum Gegenstoh angetreten und Tog sie Tog spricht der Bericht des Oklyd don dem beibendasten Widerstand des deutschen Stätzbunktes in Weltsieje Lust, wo eine vorgeschodene Schar deut der Grenadiere seit Wochen einer zehnsachen Uedermacht des Feindes todesmutig die Sitzn dietet. Richt iede Einzeldeit dies beibenmätigen Kamples sann bente ichon der beit biefes belbenmutigen Rampfes tann beute icon ber Beimat gefagt werden. Dag er aber nur wenige Bei-ibiele in ber Geichichte bes Offelbauges tennt, bas ber-

Deimat gejagt wecden. Zag er aber fint benige Veribiele in ber Geschichte des Osiselhauges sennt, das derdient schon sept seigerbalten au werden.

Eine nordwestdeutsche am den Stützpunkt Weilste Lust.
Vordwesideutsche und säddeutsche Grenadiere und Bangergrenadiere sind die Träger der zurzeit laufenden deutsche grenadiere und ant Bangerbrigaden traten die Belichenissen im Juge ihrer weitgestellen Anneestord an. Der Ge-ländegewinn, den diese deutschen Anneestord an. Der Ge-ländegewinn, den diese massierten, von karten Banger und Lustitreitschien unterstätzten Verdande erreichten, kand von vornbrein in seinem Berdältnis zu den hoben bolickwistischen Aralien und Westlichen und Aralien und Westlichen Der schiedische übernangrisse aber ihr dass an Kraft nach und zerschellte her wie an den anderen Stellen der Kritzach und zerschellte her Westlichen des deutschen Soldaten. Die blutigen Berließe des Keindes betragen mehr als in Propent, baben sich nach Anssagen von Gesangenen und Ueberlän-fern, wie durch Beniedaniere bestätigt, in einigen Ernapen-verbänden soger dis auf 80 Brogent erhält. Ben 400 Kan-gern, die den Sowiets au Beginn der Hößensche köndnungs-weise zu Versugung Kanden, liegen 300 vernichtet auf dem Schlachtield.

Schlachtfeld.

Angesichts dieser mitiürischen Migersolge bat sich nun die bolischeiden Kaitation sat anställiefellich auf den vochgeschobenen bentschen Stäuwnst Weltstie Auf tonzentriert, in der Hoffmung, badurch die Welt vom Scheitern der Winderschlie auf der Kallingersolg ihr serdschlie Auft wurde nicht einmal ein Arestigersolg für sie, Rach wie vor kampli die verhöltnismäßig seiner Kampfarubre und berteidigt füre Stellung gegen dem Keind. Manttion, Verviseung, Oseschütze Könnerköhrupps und Arryte verden auf dem Luftwege dem vorgeschobenen Stützbunft zugesührt. Seit dem 4. Innunr läuft der den einer Abwedrfront zum Angrist übergadt. Die Austwalfe unterklint der feilweife siner Weiterschlichen Stelltweife siner Weiterschlichen den Keiner des Gegen ficht der Kriedelfe siner Abwedrfront zum Angrist übergadt. Die Austwalfe unterklint der feilweife siner Weiterschlie seiner Abwedrfront zum Angrist übergadt. Die Austwalfe unterklint der feilweife slaren Binterwetter die Operationen auf der Erde, Artiklerkeit den Auftraum und schösen zusammen mit der Flät allein am 6. Januar 44 boliscewistische Kingeuege ab. Trankbort- und Kanpflingsenge ichern die Berforgung des am weitesten vorgeschobenen deutschen Stützunfled, und in ihm fämpft seit Wochen schon Tag und Kacht die helbenhafte Schar deutscher Brenadiere. Aber nicht Wellisse Auf der — ein Keld von Trümwern, nicht ein Geländestreifen ift des Ried der deutschen Stolisonen, es beist dier wie überall: Vernuchtung des Geguers! Siegreicher Angriss nach siegteicher Abwehrschaft.

Das Rifferfreuz

DRB. Berlin, 8. Jan. Der Gilbrer verlieh bas Ritter-frenz bes Gifernen Kreuzes an Oberft Pant Rtatt, Kom-mandenr eines Gebirgsinger-Regiments: Dauptmann i. G. Beter Sauerbruch, Rübrer einer Kampigruppe; Ober-leutnant Dans-Jürgen Schreiber. Schwabronchef in einer Auflärungsabteitung.

Oberst Baul Kfait, am 6. Dezember 1896 als Sohn des Bakors Reinhold K. in Krodpen (Krels Hogyerswerda) geboren, verhinderte an der Svips einer Kampigruppe wohrend der schiede einer Kampigruppe wohrend ber schweren Kämpie im Kantm von Torowez Ende Rodervend der Seinen der kant stelle wendige Kübrung beitige seindliche Tapierseit und seine wendige Kübrung beitige seindliche Durchbrunddurfunde. — Handtmann i. G. Beter Sauerbruch am 6. Juni 1913 als Sohn des Universitätsprosessors für Chiruzgle Ernk Kerdinand S. in Kürich gedoren bildete dei den schweren Udwehrlichen Sein am Don aus eigenem Entschieß eine Kamblgrudwe mit der er in wendiger Kampstädend aum Aufdau einer neuen Adwehrfrend Seitrug. — Oberseinunnt Hand-Jüstegen Schwen Seitwe, am soliod gedoren zeichnete sich als Kübrer einer Kampfgrudwe bei den schweren Kämpsen aus Kaldpreftert Bauf S. in Mostod gedoren zeichnete sich als Kübrer einer Kampfgrudwe bei den schweren Kämpsen aus Wiederaenwinnung der Halderseit gerich im Mai 1912 durch entschieben Sandeln und Tabserseit bervorranend aus.

Werner versieh der Kübrer das Kitierkrenz an Lentnant Kirich ner Staffelführer in einem Kampsgeschwader, und Hauband Kaupper gerichten Künfelführer in einem Kampigeschinder.

fcwader.

Lentmant Joachim Kirfciner, am 6. Inni 1920 in Radedeul geboren, bat sich im Kampt gegen England und die
Sowietunion als Jaschlieger bervorragend dewährt und in
darten Luitfämbsen 51 Klungeuge abgeschoffen. Aufgerdem
wicknete er sich durch fühn durchgesübrte Jagdbomdere und
Tlefanoriffe auf Erdziele aller Urt aus. — Saudtmann Sellmuth Haufer, am 24 Januar 1916 als Sohn eines Kaufmannes in Berlin gedoren, dat auf dier Ariegsschausläben
dervorragende Leifungen als Kampistieger vollfracit Weben
verfolgreichen Angriffen auf feindliche Schriftziele gerfiörte
er 16 Lossmotiven 88 Eisenbahnwagen über 100 LAB und
20 Flugzeuge am Boden vernichtete 10 Canzer, sehre 20 Balteriekellungen außer Geschet und sich mit seiner Besahung
im Lustfampt sochs Klungeuge ab. Jun September 1942 erhielt er das Deutsche Kreuz in Gold.

Der italienische Wehrmachtsbericht

DRB Rom, 8. Jan. Der lialienifche Wehrmachtebericht bom Breitag bat folgenben Wortlaut:

bom Freiting hat folgenden Wortlaut:
"Widiffige Operationdidigleit an der Spete- und TunisFrant, wa wir Barüthe feindlicher Abtvilungen zurückwieien und einige Gefangene machten.
Abteilungen der teollenlichen Lutwalfe erneuerten die
Bombardierung des Hafens von Bone und griffen mit deutichen Abteilungen zusammen Andezenglotonnen an. Ueber
fünligig dieser Anderzeuge wurden in wiederholten Tieflichen
ungeriffen dewegungsunfähig geschwisen und andereiche andere
beschäbigt Aunf felndliche Ihner vorden in den Luftfämpken des Auflen Alglers griffen deutsche Alugzeuge einen
Gesteitzug mit Erfolg an: Iwri Sandelsschiffe den je 2000
Tannen erhielten Bolltreifer und laufen, fünf weitere wursden mit Sicherbeit getrollen.
Biermotorige nordamerifansiche Bomber warfen gestern
zuhlreiche Sprenghomben auf das Hafengebiet und den
Stadtfern von Palerma ab. Jahleriche Privatgedände wurden zum Einsturz gebracht. Die die liebt unter der Bebälterung leitzeichliche Urriuste detrogen 4a Tote und 262 Beewundete Auch auf Lienta wurden Brandbomben abgewarlen, Einige Gebändeschaden und ein Verwundeter."
—Kurzweidungen

Erfolgreiche jabanifche Luftangeiffe.

Totia, & Jan. Die javanischen Bombenfingseuge belegten wieder felndliche Augpläche und militärische Anlagen voll Tich ist a o n a mit Bomben und wernläckten mehrera feindliche Kinassuge. Sieden javanliche Klugseuge werden vermist Durch die kändigen Angriffe werden die Pläne des Keindes bezinlich einer Rückroberung der Burmastraße zu-nichte gemocht Wie ferner aus Nantlug gemeldet wird, au-nichte gemocht Wieger farfe Schiffstonzentrationen a u. b.e.m. Nanatieft aug mit Erfolg an in Schiffe mit Munition und Wassen beladen, wurden verleuft. Die feindliche Schiff-iahrt auf dem Jangtseliang liegt unter kändigem Bombar-dement und erfeidet karfe Berluske.

# Roofevelt an den Kongreß

Bhrafen, Jahlenbluff und Rebensarten - Wafhington ein Irrenhans

DRB Berlin, 8. Jan, Die Arbe Roofevelis am Donnersing vor dem Wasihingtoner Kongrest, die von der USA-Bresse mit lautem Theaterdonner angefündigt worden war, hat insolge ihrer auffallenden Involltstosigfeit — wie auch die ersten Audlandstimmen erkennen lassen — in der ge-samien volltisch interesterten Welt enttäusch. Eutgegen den Erwartungen der amerikanlichen Dessentlichkeit dat der Ober-kriegslicher des Beißen Haules weder ein den breiten Massen der USA in Auslicht gestelltes Sozialprogramm verfünder, noch auch zum völligen Durchfall seines berichtigten Weisen den des Siellung genommen. Die Tatsame, daß sich der Bra-sident der USA über das Kernproblem des gegenwärtigen Krieges, die U. Boot-Krage, forgiam ausgeschwiegen bat, und daß im Rahmen seiner üblichen Binligabten über den angeblichen Stand der USA Kriegsproduktion iede Anden angebiiden Stand ber USA Rriegsprodultion jede Un-gabe über bas Schiffsbaubrogramm ber Bereinigten Stanten fehlte, macht nur allau beutlich fichtbar, wie veinlich ibm bie bernichtenden Schloge der beutichen und verbindeten U-Boote in Birflichfeit find.

Was von den Lifern mit denen Bloofevett auch diedmal wieder jonglierte, dei ernüter Neberpritiung gehalten werden darf, gebt am flarsten daraus hervor, daß er von 1.8 Wittonen 11SN-Suldaten ivrach die fich garzeit in Uederfer velinden sollen wahrend erit am 28. Dezember der USA-Gemeral Marichall die Nebersertruppen der USA mit genau einer Williem angegeben dat Roofevett hat also damit nicht nur sein 13st infam betrogen, dem er vor seiner Wiederwahl nur sein unt nicht einen einzigen Wann auf fremde Arteile. versprach auch nicht einen einzigen Wann auf fremde Kriego ichauplinde au entfenden er bat - verglichen mit ber Erfla-tung bes Generals Maricall - logge das Rumunlich fertige gebrocht, innerhalb von nur gebn Tagen fage und ichreibe 500 000 Soldaten über die weiten Ogeane ber Welt zu trand-

Richt minder grog ift ber Binif Roofeveles mir ben au-geblichen USA-Lieferungen an Afchunglingelibna, "Roch bente lenben mir auf bem Bultwege noch China foulet Rriegevente lenden mir auf dem Bultwege noch China foulel Ariegonaterial wie jemais auf der Burmaftrase beförden worden
id", beist es in ieiner Rede Man wird üch fragen mülsen,
inwiewelt diese Feststellung mit den dauernden verzweiseiten
ditsernien Tichiangsaischest in Uederelnstimmung gedracht
werden fann somie gleichigfig mit den jaktreichen Berichten
vom USA Bitoten in der USA Presse die gleichiantend beingen, daß Luftiransporte auch Tichiangsing wegen der zu
übertilegenden riesigen Gebirostüge unmöglich find.

Bemerkenswerterweise gift Roosevilla unch in seiner Kongreschaftionsaiste ist, das vergangene Aabe nicht baben et-

grehbalichalt nochmals an, daß die Bereinigten Staaten ihre Produktionegiete in dos vergangene Jahr nicht haben etreichen können, wöhrend er über den gegenwartigen Stand der amerikanischen Mülung an der alles andere als optimitischen Früdellung gelangt: "Ich will nicht behanpten, daß wir mit unseren augendlicken Forischritten der heutigen Broduktion aufrieden sein dürfen. Vorischritten der heutigen Broduktion aufrieden sein dürfen. Berückigt fich Moofevelt zu der Behandtung: "Im vergangenen Indre bielten wir seinen Bormarich aus." Er hat die Stien, in dem Jusammendang der anienernden Leiftungen der USA-Soldaten an

gedenten, Richt minder grotelf wirst Roosebeits Bemerrung, es bestehe "eine wirfliche Einigkeit unter den Kührern der Bereinigten Staaten", vor allem wenn man bedenst, daß gerade eben erst die durch den englischen Gebeimblient verdanlaßte Ermordung Darlans ein grelfes Licht auf die Svannungen awischen England und den USA geworfen hat. Ebenso dat eben erst die dritische Wockenteitschrift "Spectator" das innere Berbältnis awischen London Modfan und Wasibington mit den ausschlungerichen Borten unschäufen mit den ausschlungerichen Worten umschriedent "Wir und die Amerikaner verstehen nie nicht und mit den Sowiers verstehen mis nicht und mit den Sowiers verstehen wir und noch viel weniger."
Anteressanterweise bezeichner Roosevolt am Ende seiner Iren dan die Errenveise bezeichner Roosevolt am Ende seiner Wede die Bundesbaudrückt serienden Gemahlin des herausgebers der angesehnen Beitschrift Lite" die erft vor furzem in einer Rede die Bereinigten Staaten für ein Trenhand erstate, das von seinen Insassen geseitet werde Allerdings liegen die Gründe lift diese Aesthellung Roosevolts erhöuligt tiegen die Gründe lift diese Aesthellung Roosevolts erhöuligt tiegen die Gründe lift diese Aesthellung Roosevolts erhöuligt tiegen die Worfinde lift diese Aesthellung Roosevolts erhöuligt tiegen die Worfinde lift diese Aesthellung Roosevolts erhöuligt tiegen die wart insosen, die Allerdings liegen die untinnosichwierigtelten als auch bie ftarfen Wiberftänbe im Annern ber IISH eingeftebt, Gutgegen allen Geofinreche-reien bon ebedem bat Mooiebelt auch für 1963 ber IISH Bevollerung nichte ale "ichwere Rampte" angufinbigen.

#### Japanifche Beobachter gur Roofevelt-Rebe "Bafbington ift ein Jerenhaus"

Totie, 8. Jan. (Eig. Funtmelbung.) (Offinstendleuft des DNB.) Diefige vollitische Bevlachter, die Rovievelts Rode por dem Kongreß fommentierten, erflärten, die Rede werde ftarte Rijdwirfungen auf die innere Lage haben, da Roofepelt feine fonfreien Tatfacen gebracht und feine grundlegenden Mittel und Loge für die gufünftige Kriegführung genannt, sondern ein rein oplimistisches Bild entworfen habe. Die Latfache, daß Roofevelt gang offen erflärt haber Unfere Fluggengproduftion und unfere Tanlerproduction bes Nabres 1942 baben bas bor einem Jahr gestedte Biel nicht erreicht", weise barauf bin, bag bie Wafbingtoner Abministratoren wieder ihren alten Trid anwendeten, mit großen gablen au fonglieren, um bie Achfenmidbie einguichücktern, aber die Achte liehe fich nicht einschlichtern, und Die Aldrienmachte hatten volles Bertrauen, bag fie ben Rrig gewinnen mürben.

Die Beobachter, die bann auf die Tatfache Bezug nabmen, daß Roofevelt fest behauptet habe, die Sotofemulon werbe gleichzeitig mit ben Berinigten Staaten eine Ums flammerungsbewogung gegen Japan burchführen, dies zeige, daß Roofevelt recht gehabt babe, als er gejagt habe: "Bafbington ift ein Berenbaus, ba ber Rongreg und bie Regierung vor lauter Berwirrung, Unentschloffenbeit und allgemeiner Unfähigleit aus ben Fingen geraten finb".

### Der Winter in Tunefien

Wegen und Moraft fatt Schnee und Gis - Der beutiche Solbat wird mit jebem Rlima fertig Bon Rriegsberich er Sans Georg Coniber

Bon Kriegsberich er Dans Georg Schniber
MSR. (BR.) Die ersten Bilder, die wir der Seimat vom tunesischen Krigesschaudiah schicken, aeigten Sonne über Balmen und Kasteen, Oliven und Kameldorn, Sonne über den klachen Küstenüreisen und über den kahlen Bergzügen Sonne über vormäriskrollenden Bangern und Soldafen, und seindwärtsignenden Klugzengen Sonne über Resten, Lehm-katen und weisen Moldsen eine Landschaft, die vom Baradie-flichen in die Einöde binüberwertselt – deren kümmerlickürr Stetsen aber eine sonnige Wärme ausürablt um die und jeder Kamerad und seber dabeim beneiden möchte, der unter der Kälte des Winters sitt. Und wir baden wirslich berrliche mallusturckwechte Tage einer schier unglandblichen Karben-lälle erleht wie sie nur der Orient zu zeigen verman An-zwischen ist unsere Kreude über dieset frühlemmerliche De-zemberklima iedech in Eimergüsten frömenden Regens er-träust worden daben wir im unestichen Winter einen rau-ben Gesellen kennengelernt dessen Bart woor nicht in diese Eiszablen beraddhängt aber mit trefenden Wastermassen mindestens so unangenehm, wenn nicht noch unerfreuslicher ist. Im Ru dat er den Grund, auf dem wir känwisen, in ledmigen Morast verwandelt, und dies die Kant durch näßt, unsere Kunser und Erdiöcker überschwenmt.

die wir an diesem Morgen in ihren abgesossen Buntern und Erebischern auflichten.
Dide Punstwolsen kriecken über die Berge, die wir auf glitschigen Pladen erklimmen — an Kilentrögern und Melsbern vorbei — an der vordersten Linie. Im Rhinkung der Sturmböen beitscht uns warmer Regen ins Gefickt. Kam Bopf einer es in den Aragen. Bis aum Glirtel sind wir von unten nast. In den lehmfabenschweren Schuben ofwert das Wasser. Aber wir sind noch gut dran — wir dürfen laufen und so den nossen Körver warm halten. Die Männer auf liven Peakasitungswosten iedach verharren regungstos in Regen und Matsch. Bielfach haben sie die Aelthabe zum Schub ihrer Wasse verwandt. Der deutliche Soldat in ischach der leite, der sich tatensos den wiltenden Eremenen andliesen würde. Während die Aibrung große Aelte siedeleien würde. Während die Aibrung große Aelte siedeleien würde. Während die Kübrung große Aelte siedeleien würde. Während die Kübrung große Aelte siedeleien die Soldaten die nicht wacken millen neue Bunser am Stellen an graben die sich als wasserdiet erwielen baben. Die da scharfelie, kann man kaum von dem Kraungerlden Boden unterscheiden, Sie sind sieer und über mit der Erde beschmiert, der sie einen neuen Unterschieden kollen.

Wollen.
Gine neue Racht friecht mit schwarzen Wollen beran.
Rach immer gieft es wie ans Eimern. Das beiftt für die Rachtvollen wieder die auf die Sant durchmäft zu werden, schweller als gestern – denn die Sacht durchmäft zu werden, schweller als gestern – denn die Sachen sind nur zum Tell troden geworden. Worgen aber missen sie nach der Albistigse voll Tee mit Rum. Man gewöhnt sich is so schwell an die neuen Umtände, Ragen und kinden nitzt da nich Kunderen und Andaden. So sieden Andharen und Andaden. So sieden Andharen und Hinden die die Strostrums bereit, die zum Keind dinibergeben. Es wird ein Mutichen durch Schlamm und Wasser werden gestungere Minner baben ichen anderen Wider werden derroht. Seht wessen die der Vinter hier ansliedt. Er wird und noch oft die auf die der Plinter bier ansliedt. Er wird und noch oft die auf die der Vinter die Winter aus Schwee und Eis besteht

98am, 7. Jan. Rach Meibungen italienlicher Blätter wurden in Cafablanca bei Aufammenflößen zwischen ber eingeborenen Bevölferung und den Befahungstruppen wirderum fieben USA: Soldaten getotet

#### Darlans Mörder

Salbjube und Gaullifi. - Das Wertzeug bes Geeret Gerbier,

Paris, 8. Jan. Rach bei ber Mgentur Ofi ans Tanger porliegenden Melbungen find ber Rame und bie Berfonlichvorliegenden Meldungen find der Rame und die Bersönlichfeit des Darlau-Mörbers nunmehr besannt. Danach bediente sich der britische Geheimdienst eines zwanzigiäbrigen Studen-ten namens Bonnier de la Chapelle als Bertzeug, deffen Mutter Jüdin ist Wie der "Beit Barifien" dazu ernänzend aus Aich ersährt, nohnt die Familie des Mörders in Algier. Der Bater, der eine Jüdin heiratete, in Sportderichterkatter. Sein zweiter Sohn findiert ebenso wie der Attentäter in Al-gier, Alle drei waren als Gaullisten besannt und die ganze Kamilie war wehrmals unter volizeiliche Ueberwachung gestellt worden. In ihrer Bohnung wurden unter dem fran-zöllichen Regime wehrmals vollzeiliche Haussinchungen durch gestährt,

abilichen Regime mehrmals polizeiliche Handlichungen burchgeißtet.

Der "Beitt Baristen" siellt nur Identifizierung des Mörders lest: "Es ist flar, das der Mörder nicht aus eigenem Antried gehandelt hat, ebensawenig wie de Gaulle einen dernertigen Beschlacht hat, ebensawenig wie de Gaulle einen dernertigen Beschlacht der Austimmung seiner englischen Austrageber erteilen konnie. Da der Mord in der Ausställigen Austrageber erteilen konnie. Da der Mord in der Ausställigen Lenten Endes nur als ein Amerika durch feinen Berbiindeten Austrageder Echinds der Annerika durch feinen Berbiindeten angetaner Schimdlichend das Blatt, werde beträtligt durch die Tatlache, daß der Name des Mörders nur intolge Andistretion besonnt gemorden sei. Die Erflärung tolle auch die seit Darlans Ermordung von Girand zu seiner Sicherheit ergriffenen Maßnahmen sowie sein Widend zu seiner Sicherheit ergriffenen Maßnahmen sowie sein Widend zu seiner Sicherheit ergriffenen Maßnahmen sowie sein Widendere erscheinen.

Man versteht immer noch nicht verwerte der norteinden freizwellichen unte verständlicher erscheinen.

Man versteht immer noch nicht vermerte der norteinden freizwellichen wurde. Nach Ansüch der nordammertanischen Gerinden" der Rame des Mörders bisder ge he im as ehalten wurde. Nach Ansüch der nordammertanischen Kreife in Zanzer sei die Geheinmalatung beschlossen worden, am die verhändnisvolle Wirfung zu vermeiden die die Beschantande des Kamens furz vor dem Kusammentritt des laufands Schulbkonto sätt. In vasifinierter Weise dat der Secret Service wieder einmal den Mörder gedungen wo er am leichtesten zu suchen war. Ein vollisse derbester innger Mann, geiste durch den kein keinen Schulden – England – verdernen, das nie davor zuröchgescherte in so der den der Derenden der Bereinen.

Bidm, 8 Ian Wie die sindrung des Ordnungsotennes der Legion mitteilt hat fie foeben auf besonderem Wege eine erste Mamensliste der in Maroffo erichoffenen Männer des Ordnungsdienstes der Legion erhalten. Bon den dun der i der auf dieser Lifte Aebenden Männern baben die amerifanisien Militärbebörden siehztg erschießen lassen. Dreistig der auf der Liste siehenden Männer wurden von maroffanischen Manuflinen erwardet Gaulliften ermorbet.

#### Die feindlichen Berrater

Die feindlichen Berräter

Die maroffanische Bresse berössentlicht eine Aundfunkansprache von Generalgowerneur Boisson. Die Kommentare zu desser Aede sind eindentig gegen de Gaulle gerüchte und sordern, daß alle Franzosen ihren versönlichen Ehrgeiz zügeln müßten. Die maroffanischen Blätter, vor allen Dingen die Zeitung "Der Atlas" wenden sich in schoesen Borten gegen die von den nordamerisanischen Bestung "Esdana der den gegen die von den nordamerisanischen Bestung "Esdana der der gegen die von den nordamerisanischen Bestung "Esdana" des des perlanzte scharfe Archeseniur. Die Zeitung "Esdana" des des perlanzte scharfe Archeseniur. Die Zeitung "Esdana" des des ist ist an in Algur und meint, er habe eine doppelte Aufgabe, er soll einmal ähnlich wie Murphy der vritische Verdeitst die Einigseit zwischen Stendower sein und andere seinsche Einsbungsmann zu General Eisenhower sein und andere seinsche Geits die Ginigkeit zwischen Eisenhower sein und andere seinschlichen Die amerikanischen Millümstreise seine lehhaft den konzules gegen trauzösische Bertönlichteiten in Aardosirsta wie Rogues. Edatst und Volssen der Eilener Leitung vorgeichlagen, während Eilen Werführen der Gaulle dabe eine vorwischesen Stanzseinige wert unschlichen Stanzseinigen wahrend Eilener Leitung in der Ausschlichen daß der britische Minister MacWillan dei der Musiasiung Wassunschaft wie general die nach keine Antwort aus das Antword der Verande eingertoffen sei. Es sehen der Kannden de Gaulles des Bezissischen sei. Es sehen der der Musiasius möglich, daß de Gaulle erneut ein Geluch stellen werde. Der deltwa leider noch immer feine Antwort aus das Antword der Verande eingestoffen sei. Es sehen der der der Geluch erneut ein Geluch stellen werde.

tontiche Huntungnahme. Die Opponition gegen em inches Treifen tomme von Algier, nämlich von den Mitgliedern des iogen. Kolonialrates, die von Admiral Darlan ernannt

### Araberdorf angezündet

Weil Die Araber bentiche Mieger retteten.

Weil die Araber deutsche Alieger retteten.

DRB Tanger, 8. Jan. Das Dorf Raß Rabet wurde von den Engländern vollkommen in Brand gesteckt, und die Hälfte der Einwohner wurde eingesperrt. Der Rest der Einwohner konnte mit Mithe und Rot entstlieben. Der Grund für diese brundle und jeder Menichtickteit John sprechende Maßnahmeder Briten ist der, daß die Araber einen abgestützten deutschen Flieger retteten And Tadarka wurden von den Engländern sämtliche Tragitere der arabischen Bevölkerung beschängnahmt und nach Beig gedracht. Im Naume von Maktan wurden sämtliche wederschiegen Araber von den Engländern zwangsweise aum Kriegs dien nachen zu in, sofort erisch ihr nachen Kriegsbienste au tun, sofort erisch ihr nachen Mengländern Städen nach dem Ingeren des Landes hält weiterdin an. Die anglogwersamtelichen Belatungsbehörden sehen sich wegen des spiltsvarer werdenden Mangels an Arbeitskräften der erust Schwierigteiten gestellt, die sie nicht beheben sonnen. Die Marten des Endete, um sich den Mishandlungen und Berfolgungen durch die Befahungsbehörden als auch den Rekrutierungsbeieblen der franzeitigten der USABernites

Mekrutierungsbeiehlen der französischen Kommandostellen av entziehen.

In Algier wurden zwei Soldaten der USA-Gerpitegungskruppe bei der Beicklagnahme von Lebensmittelvorräten geidet, meldet "Mestaggero" aus Tanger. Die Bevölferung von Algier verinchte, einige Berdaftete au befreien.

Bolizei griff ein und mochte von der Baffe Gebrauch.

Die Wirtung der Ungriffe auf ungerordentlich start
Die maroffanischen Bedölferung ist außerordentlich start
Die maroffanische Bresie besass ich noch immer mit diesen
Auftangriffen und kellt seit, das die Luftschummagnahmen
vollfommen ungenügend seien, da in Casablanca vor allem
feine Lufischuhseller vorhanden sind. Die Besiter in Luftschubraume zu verwandeln. Aach wie vor besteht in Waroffo der Wohnhäuser werden ausgewebert, ihre keller in Artsichubraume zu verwandeln. Aach wie vor besteht in Waroffo der von den nordameritanischen Besatungstruppen verhängte Besagerungs und Versammlungen sind verboten. Die maroftanische Bres, dat in einer erneuten Besanntmachung auf die Tatsache des Weitervessehnen des Besagerungsankandes bingewiesen. Die Konwendigseit der erneuten Besanntmachung des Belagerungszustandes beweist die Unrube unter der französischen und eingeborenen Bewölterung.

Sunger, Genchen, Uebel im Gefolge ber Briten."

Rum mobammedunischen Neulahröfest richtete ber Bor. fibende ber Mifr. Bartei in Europa eine Aundfunthoticaft an das agoptische Bolt, in ber er betonte bas Jahr 1942 habe Aegopten neue Leiben gebracht die bas Bolt tapfer binge-Negtheten neue Leiden gebracht die das Bolf tapier bingenommen hode. Dunger, Seuchen und andere Uebel gehörten
bekanntlich aum Gefolge der britischen Barbarel. Das Ende
der Unterdrücker werde aber bestimmt sommen und mit ihm
dant des Siegs der Achsenmächte auch die Freiheit. Der Rech
ner erinnerte daran, daß nicht nur Negypten, sondern auch
die arabischen Länder durch die englische und nordamerisanische, die lisdische und bolschemistische Invasion zu leiden
dätten Sprien und der Fras, Palästina und Fran seien
hente der spsiendeichen Austandung durch die Angelsachsen
und ihre Berbündeten ausgeseht.

#### Die Bergung Confibruchiger forbebierter Eduffe,

Die Bergung Schillbeuchiger torbedierter Schisse,
In einer Betrachtung über die ftarte Beanspruchung englischer Luftwalsenverdände für die Reitung Schissbruchiger
von torvedierten Kahrzengen berichtet die Times der Allnendienst dabe fürzlich für die Aufündung und Bergung der Uederlebenden eines einzigen Schisses nabezu 98.000 Kilometer fliegen millen ferner bätten Torvedahoote. Korvelten
und Schalubben und Schlepver Sunderte von Quadratmeilen
absuchen müßen, um die Rettung von 73 Schissbrüchigen
durchtunsübren beren Schisses von Kilometer von Analouds
kilite entretur im Korvanlantist torpediert worden more. Wer Tage lang set die African ohne iedern Erfolg geblieben, am 5.
Tage babe man das ertie Boot ermittelt. Ern am 8. Tage sei man auf die librigen Schisspinichtgen gehößen. Um 13. Tage set schliechlich die Aufündung des Bootes geinngen, in das sich der Kapitan gerettet batte, und zwar durch ein Fluggeng, das an diesem Tage allein 1600 Kilometer zurüchgelegt batte. Erst damit sei das eigentliche Fiel der Bergungsastion erreicht worden, denn die Kultung der Kapitane und Schissoffiziere, nachdem durch die Kilantisschlacht ein emplindlicher Mangel an ausgebildetem Bersanal enthänden sei.

#### Das Blumenmädchen vom Friedrichsdamm Roman von Josef Zich

Urheberrechtsschutz Roman-Verlag A. Schwingenstein, München

48. Fortfegung. (Rachbruck verboten.)

"Ich bitte Gie nun berglichft, und auch biesmal ben Gefallen gu erweifen und meinen Mann gurudgubringen, Da Sie bie Reife bereits einmal taten und in allem Befcheib miffen, fo tonnen Gie bies wohl beffer bejorgen als ich, ich mare gewiß febr unbeholfen, ba ich mich in DR. nicht austenne. Es ift mir flar, Fraulein Elfe, bag auch Ibnen biefer Weg unangenehm ift, aber ich bin Ionen bafur um fo banfbarer.

Elfe schüttelte ben Ropf.

"Unangenehm? Rein, ich tu es gang gerne."

Ruth bachte bei fich: Gine einfaltige Prefon! Bas ba mobl Angenehmes an ber Cache marl?

Etje ging, und am nadiften Tage fubr fie nach DR.

Mis fie in ber Rlinit angefommen und gu Treb geführt worben mar, fragte biefer erffaunt:

"Sie find es, Fraulein Gife? Ich - ja, ich bachte, meine

"Aber es ift boch felbstverfianblich, baff ich tomme, herr von Bronfiein," manbte Elfe gleich ein. "Ich tenne mich boch fcon aus von ber erften Sabrt bierber."

Areb ichwieg. Er wuffte in biefem Mugenblid, baff ibm blefes Madel burch ihren Abergengungsversuch eine Entraus fcung ersparen wollte. Aber es war Gife nicht gelungen.

Much Professor Lahnsen und Werner waren über Ruthe Richterscheinen unangenehm berührt, batten fie boch mit ibe m fprechen gebabt.

Bleich nachbem Ruib Fred bie Sand gebrudt batte, fagte fie überzeugend:

"Dicht mabr, bu begreifft, warum ich bas Fraulein Gife nach D. um bich fcbiette, fie wuffte boch febon von ber erften Reise Beicheib. Ich bin ja fo fchrecklich unbeholfen, wenn ich mich irgendwo nicht auskenne."

Breb lächelte unbefangen.

"Aber, es ift icon gut fo, Muth. Du brauchft bich boch gar nicht zu entschulbigen."

Gott fei Dant, baft es ibnt fo recht mar!

Ruth fab ibn mufternb an. Er war elend geworben in biefen Wochen.

"Bift du fonft noch frant, Gred?" fragte fie. "Du fiebft ara aus."

Es ichien, ale muren feine Mugen icht auf Ruth gerichtet, aber boch lag fein Blid freif abseits im Ungewiffen. Er fcuttelte ben Roof und faate:

"Rein, Ruth, mir ift fonft gar nichte ... 3ch babe mich nur noch nicht genugenb breifinden fonnen in meine neue Berfaffung. Ich bin febt mandmal eigentümlich, vielleicht auch ungemutifich - nehme es mir bitte nicht immer allgu

2Bie ibn Ruth fo anfab, übertam fie ein Irifes Grauen. Es war both febreeflich!

Bred verlangte bann Erwin ju fich, und als biefer berbeis fam, bielt er ibm bie Sanbe entgegen, aber in eine anbere Si 'ung, nicht aus ber bas Rind auf ibn zueilte.

Eife war noch jugegen, aber jest empfabl fie fich und ging. Gie geborte ja langit nicht mehr bierber. Gin fonberbares Web flieg in ibr auf, wie fie fo alles mit anfab ...

Mm Nachmittag ließ Fred ben Bermafter Schlemm gu fich tommen. Er ertundigte fich über bie Lage ber Birtichaft und ließ fich Berichte geben. Dann fnate er ju bem Bermalter:

"Es wird Ihnen ja flar fein, Gere Schlemm, bag ich in biefer leiblichen Aufmachung ben Geschäften taum werbe nachgeben konnen. Die Argte haben mir gwar einen guten Troft mirgegeben, aber ich glaube, es wird immer nur babei bleiben." Er feufste und fubr bonn fort: "Ich lege nun mein ganges Bertrauen in Gie, Berr Schlemm. 3ch weiß, bag es um unfer Gut nicht glangend frebt, aber es burfte fich boch etwas tun laffen."

Schlemm verbengte fich vor Fred, ber bies ja boch nicht fab. "Ich bante fur bas Bertrauen, herr von Bronfiein. 3ch will tun, was in meiner Macht ftebt ..."

Still und gebrudt lebte es fich nun auf bem Beonfteinbof babin. Ruth bielt mit einem gewiffen Pflichtgefühl Ums ficht bei ihrem Mann. Gie leiftete ibm nun gemein am mit Erwin öfter Gefellichaft und las ibm ab und gu etwas vor, um ihn ju gerffreuen und auf andere Gebanten gu bringen. Auch der Generalfonful, ber von bem Schieffalofchlag auf greb tief gerührt mar, fant nun recht oft.

Aber Ruthe Bemühen um ibn geschab weniger von Bergen, als aus reinem Pflichtbewuftfein beraus.

Und Ared empfand bies beuitich genug! In biefer Beit war es ibm enbgultig flar geworden, baff er mit feiner Che ein Riasto erlebt batte.

Er tannte ja fcon vor feiner Beirat Muthe fonberbare Ras tur und ibre Unfpruche - er batte aber bie Mittel und Dige lichkeiten, feine funftige Frau gu verwöhnen. Und fo rechnete er bamale suversichtlich, baff er mit Ruth glüdlich werben wird, Babrichrinfich mare es auch jo gewesen, wenn nicht - ja, baf er einmal in Bebrungnis und Rot gelangen wulrbe und nicht mehr fo viel wird bieten tonnen, baran batte er nicht gebacht. Und bier frimmte eben feine Rechnung nichtl ... Muth war eine fcbone, bezaubernde Frau, Die ihrem Manne neite Befährtin mar und ihm mobi bas Leben berfchonern tat - folange er geben konnte mit vollen Sanden. Aber jest, in Leid und Rot, wo fie erft recht bie liebenbe, mirfühlende Ramerabin fein follte - ba verjagte fie.

(Fortsettung folgt.)

## Wirtschaftswoche

wie Bemabrung ber Breispolitit. - Die Breisentwidlung bes 3abres 1942, - Berlangfamte Entschuldung ber beutichen Landwirtichaft,

Daß sich die deutsche Preispolitik demährt hat, ist eine Festitelung, die bente von niemand mehr bestritten werden kann. In einem Artikel des Meichstommissars für die Preisdidmung. Winister a. D. Staatssetrer der ham licheck beiht es u. a., daß vor allem die Preise der bewirtschafteten Baren und die sonligen Kosten lebenswichtiger Bearen und die sonligen Kosten lebenswichtiger Bearen und die sonligen kosten lebenswichtiger Bearen und die konligen kosten lebenswichtiger Bearen und die konligen kosten lebenswichtiger Bearen und der Rentenglier Auflichte Extention der Artischen wührliche Senkung der Reisentwicklung der Auflichten Weise leben werden mistel Die Preisentwicklung der Jahres 1942 habe dieser Forderung Rechnung getragen. Auf dem Gewiebe der Lebenswittelweise sie und verder werden. Beim Gemisse leien vertich und sabreszeitlisch döhere Leise notwendig geworden, besonders insolge ungeninklager stime-

entisciend zu gejam.

De Borsiellung, daß mit der auf den einer verstärften auch in ber Schulbenrad.

d würden, hat lich für 1940/41 nicht erfüllt; das geigt die von der Beutichen Kentenbanks Kreditanifalt (Landwirtschaftliche Kentralbank) angestellte Untersuchung der "Kreditlage der beutschen Landwirtschaft im Wirtschaftliche Tentralbank andwirtschaft im Wirtschaftliche 1940/41". Die durch swangsläusige Einsparungen von Ketriebsgulwendungen und durch friegsbedingte Einschaftlichen kangeläufig eins bei der Kreditschaftlichen unden vollemehr den Einlagen bei den Kreditschaftlichten augelührt, wohl and der Uederlegung, den im Kriege eingetreichen Substanavergebr zu gegederer Keit ohne instituten sugelührt, wohl aus der Ueberlegung, den im Kriege eingetreienen Substanzverzehr zu gegebener Beit ohne Jaansprinchnahme neuer Kredite nioglicht ichnel wieder aus zielchen zu können. Die Entwickung der landwirtschaftlichen Berichtlidung zeigt einen Rickfann um durchschuftlich 2.1 Prozent oder 317 Warf je da in allen Wirtschaftscheiten und in allen Betriedsgröhentlassen. Dem Werte nach am färtken ist die Kinadime in der Landesbaueruschaft Sachen-Unhalt mit 23 Mart je da am geringsten in Riederiachsen und Mecklendurg mit 5 Mart je da. Die Gesamwertschusdung am 1. Juli 1841 belief sich auf 12.36 Ukilliarden Mart (t. B. 12.50), der Kindgang betrag somit diekmal unr 250 Mill. Wart (500). Für diese Gesamwerschuldung ergibt sich aus den Alneleinneum ein aurchschnittlicher Kindiah von

6,4—6,6 Brozent, das find durchschnittung 23,60 Mart je ha sandwirtschaftliche Ruhlläche ihr Betriebe im Altreich von über d ha Größe. Die Entwickung des Ziniendenürds entsprickt im übergen, da der Zindlah fic nur geringsingig verandert hat, im größen und ganzen der Entwickung der Versichnibung. Durch die Verringerung der Schulden und eine Zindermößigung im Versonaltredit dat sich die Zindlah im Wirtschaft 1940-41 auf des Mill. Mart (i. U. 550) vertingert. Trog den Entschaldungsmaßnahmen ift anch heutenoch der Dien Deutschland wesentlich karter verschulder als die übrigen Reichsgeviete, In Ditbemichtand ist die Landwirtschaft im Burchschnitt noch mit 72—80 Prozent des Einheitswertes belosket, während der Schuldenfrand in den übrigen Gedieten nur 29—49 Prozent versägt, Die Uebersich ein Kartes Ueberschen gegenüber den Versonalichniben. Demenssprechend ist auch gegenüber den Versonalichniben. Demenssprechend ist anch gegenilber ben Berionaliduilben. Dementsprechend ift auch ber Anteit ber gering verichnibeten Betriebe in Oftbeutschland wefentlich fleiner als in ben übrigen Gebieten, von benen bie Landesbauernichaft Weiftfalen mit 35 Rieinbetrieben obne Schulden und 57 ohne Realichuiden, 24 Meittelbetrieben ohne Schulden und ba ohne Realichuiden, 24 Meittelbetrieben ohne Schulden und ba ohne Realichuiden iomie 8 Groß-betrieben ohne Schulden und 40 ohne Realichuiden weitaus an der Spite liegt, gesolgt von West- und Sidwestdentschaft, Ansgesamt belauft sich der Anteil der unverschuldeten, Riein- und Wittelbetriebe auf 10-35 Brogent, und der Alein- und Mittelberriebe auf 10-35 Brogent, und ber Größbetriebe auf 5-8 Progent ber indgesamt untersachten Landwirtschaftsbetriebe. Kreditvolitisch bedeutsam ift die Frage nach den Betrieden ohne Reallschulden. Der Progentiat bekauft sich im Altreich im aewogenen Durchschaftlich 29 Progent der Aleinbetriebe, 24 Progent der Mittelbetriede und 16 Progent der Größbetriebe. Eine interesionte Lasammenkellung zeigt dabei den Lintendienst in Reichsmart is da landwirtschaftlicher Ausbilache für diese Realischusden (daneben auch ihr die Personalischulden) auf Danach in eborn nicht Osderensen is da Annilische am Kärsten besaltet sondern Rieder- und Oberschließen mit 82,7 Part Berschuldung is da vor Bommern und Sachsen weder fich einsicht, der Bersonalverschuldung Tächsen wiedernum vor Bommern seht Die Untersuchung Künte fich wieder aus Erhebnungen der sandwirtschaftlichen Auschstlan wobei sie insolge karten Bersonalmangeld auf die wicktigüten Reberschultung erzeich fonalmonoels auf die wichtigften Ueberlichten unter Bergiebt auf eine Untergliederung der Unterfuchung auf gute, mitt-leve und geringere Ertragsbedingungen beichränft worden in

## Aus Würnemberg

Annerhald weniger Wochen lielen allein im Beatrf ber Reichsbahabirektion Frankfurt a. M. fünd Kinder aus dem kabrenden Eilendahnung, odwohl vier von ihnen in Begleifung der Eliern reiften, Medramais wurde festarheilt, daß Dreis und Weriährige ummittelbar vor dem Unfall an der Wagen ür derimbielten ohne daß die danedenügenden Rauter und Väter eingeschitten waren. Es folkte doch nur endtich allgemein befannt seine Wer ichon mit Kindern reisen muß, darf unter leinen Umfanden buden, daß sie fich an den Afren anfdalten fich gar daran tehnen, daß sie fich an den Afren anfdalten fich gar daran tehnen. Andern kindern falls verlehr er seine Billichen gegenüber dem Kinde anis seinen and dem Kindern beiten der Kinder allein reisen lasse muß, beleire fie rechtseitig und eindringlich über diese Gesabren. Much für unbeteiligte Mitreisende ift es allgemeine Wentscheindenbeitigt, auf alleinreisende Kinder wirt acht zu geben. Mutti plaudert - und bas Rind fallt and bem Bug

— Dertmannsweiler, Ar. Waiblingen. (92 Jahre alte Schwester gekorben.) Im 92. Lebendjahr verschied die älteste Cinwohnerin, Schwester Marie Spengler.

- Saufen i. R., Ar. Bechingen (Im Walbe vernn-gludt). Welm Holzfällen im Balbe verunglückte diefer Tage Landwirt Konftantin Röble indem er von einer fal-ignden Buche getroffen und zu Boben cefchiendert wurde. Die Verletzungen find allichichertweise nicht lebendaefährlich.

Durrhardt. (Berdienter Delmatforicher aekorben.) Im Alter von 67-Nahren karb dieser Tage Brüparaior Schweizer. Er war ein eilriger Aörderer der Murrbardter Deimakkelipleke. Das von ihm mit Unterskibung seines Sobnes gegründete naturw Kenickaltliche Museum zeichnet fich besonders durch die vorakaltwe Gruphterung und sehenkuntstriche Darbrung and.

#### Liuguagme in die Liujbaujchulen

In Beginn des Schuljabres 1942/44 (veraussichtlich Eude August) werden wiederum Schüler und Schülerinnen in die Aufgenlichten für Jungen und für Mädden aufgenommen. Der "Regierungs-Anzeiger" vom 7. Januar 1943. Rr. 1. enthält eine Befanntmachung darliber. Es werden folgte Jungen und Mähden aufgenommen, die mindehens 8 Jahre lang die Bolts, aber Mittelichne mit gu em Erfola befahrt. der werden für eine babere Auskildung areigenet fürd. datig die Solles bother Ausbildung geeignet lind. Sie werden in der Ausbaufdule in Giörigem Lebrang zur vollwertigen Reifeprüfung einer böheren Lebranfialt geführt. Wir die Aufnahme kommen in erder Linle Klinder in Betracht, die auf dem Lande oder in der Meinstadt wohnen und desdalb feine Gelegenheit hat en, an ihrem Wohnsis eine höhere Schule dis auf Meiseprüfung an beluchen, oder bei denen Reigung und Begabinna für eine bödere Bilbung sich erst ipäter entwickliten. Die Aufbaufchuse ist mit einem Schüler heim verdunden, und nimmt bei der Resseung der Erziehungskosten weitstin auf die wirtschaftlichen Bers bältnisse der Eitern Rückliche. Sie dietet also für charactiere ist merkalle und mit besondte Kinder vom Lande eine eine lift wertvolle und gut begabte Kinder vom Lande eine eine eine bigartige Gelegrubeit, mit verlingen Koften eine ihrer Befilbigung entsprechende Schulung und Bernssvorbildung au erhalten. Die Melbungen millen bis follteftens 1. Mars 1943 nebft ben im "Regterunge-Angelore" nöber beseichneten Beilagen bei ber Minifterlaso eilung für die böberen Schus len in Stuttgart, Königstraße 44. II., eingereicht werden.

Mus ber württembergifden Lanbestiergucht

Die Flessbiehund verbände Gerrenberg und Ludwigsburg balten am 17. und 18. Februar 1948 eine Juchtvielb beranstaltung mit Sonderlörung lit Farren in der Tier-juchthalle in Gerranberg ab.

## Aus den Nachbargauen .

Brudial (Sanspeter Moll geftorben.) Die melt Brudial. (Danspeter Moll gestorben.) Die weit siber die Grenzen liver Selmatisadt befannte Schriftstellerin Johanna Sambled die unter dem Bleudondum Sambleter Moll geschnete, in im Alter von 68 Jahren gestorben. Franz Johanna Dambich war eine vielsei z begabte Franz Besonders befannt sind ihre humorvollen Kalendergeschichten. Und mit dramatischen Werten in Franz Sambled glücklich berausgelommen. Jur leibte Schopinng Der Arommler von Philopodurg wurde 1988 anlässis des Belmatissis dort Ursanfgesibert und and der Aund int balte das Spile lübernangseschichten mommen und se einem größeren Schreckereid nabraedracht. nommen und fo einem größeren Sbrerfreis nabegelie

Aglasterhausen, (Rene Berkuche zur Bekämben kung von Engerlingen.) Die Biologische Keichsaus nach inste nache Keinung von Engerlingen. Die Biologische Keichsaus nach inste mier Leitung von Dr. Thieme zurzeit mierosaute Berkuche zur Besämpfung von Engerlingen unachen. In den Baumanulagen eines Unternehmens derrichte große Maikaferplage, Kun wurde der Boden abgeschaft, um seigenfellen, in weichen Alesen die Engerlinge sich ausbalten, woder diese an verlagenen Pobrischen unzählt werden. Wit einer softenntrichen Bersendung des Bodens durch Echweielschienstoff wurde dehm Billigen vorzegangen. Dierzu war eine Ranne auf einen Billig montiert. Es würde also neden der Vereichtung des Gelandes, wenn die Versiage Erfolg baben, noch ein weiterer wichtiger Zivel erreicht. noch ein weiterer wichtiger Zweit erreicht.

Menjiadt (Schwarzw.) (Gefegnetes Alter.) Die Witne Josefine Diemand beging am vergangenen Sonntag bei guter Gefundheit den 98. Geburistag.

Berbolgbeim bel Freiburg. Geltenes Familien. te ft.) In diefen Tagen tonnten die Ghelente Beinrich Dorle, Altmebgermeifter, und Emilie geb. Leutner Die Diamantene hodzeit feiern. Beibe find noch febr ruftig und fieben im 86. bezin, 83. Lebendjahre.

Schleiffabt, (Töblicher Bertebrennfall.) Auf ber Schleiffabt, (Töblicher Bertebrennfall.) Auf ber Struße zwiichen Gemar und Schleitifabt fiebr ein Bertonenkrastwagen auf einen undeleuchtet varfenden Lastwagenanblänger auf. Trezdem der Fahrer des Bersonenwagens im ledten Augenblich verinchte, nach links auszuwelchen, war ber Fusammenfloß unvermeiblich. Der Cleffromonteur Baufourt vurde bei dem Unfall getötet, der Fahrer selbst fam mit geringeren Bersehungen davon.

Mülhaufen. (Dem 100. entgegen.) Die zweifälieste Eintwohnerin von Mülhausen, Frau Chriftine Moog, wohn-bust im Stadtteil Burzweiler, felerte ihren 99. Geburtstag. Die Greifin flammt aus Erzingen bei Waldohnt. Sie ift fron ibres hohen Altere noch sehr rüftig und bermag noch ohne Brille an lefen.

#### Der Rundfunk am Samstag

Meichebrogramm: 15-15.90: "Rlingenbes Marchenbuch. Bentiches Tang. und Unterhaltungsorcheffer, 22.20-22.30; orinadirichten.

Deutschlandsenber: 17-1820: Rieine finfonifche Gabe und Soliftenmufit. 20.15-22: "Mufitalifche Drebbuibne."

## Der Rundfunt am Sonnfag

Bleicheprogramm: 9-10 "Schaftliftlein", 10-11 Bolitie iche Sendung 14.30-15 Geschichten aus bem "Ernwels veier", 16-19 Felbhost-Vinnbfunt, 19.30-20 Sport und Mus ut, 20.15-22 Carmen 1. und 2. Alt, 22.90-22.30 Sportnack-

Deutschlandsenber: 15.30—15.55 Solistenmufit Brahms, Winger, Aartini, 18—19 Bunie Melodien. 20.15—21 Solistenstunde (Altitalienische Meister), 21—22 Aans und Uns terbal ungemuffe.

Marfethafte Buju

Sitben Arengwertratfel ESS C

igerecht: 1. Stabt an ber Gibe, 3. Blume,

name, 14. Stadt in Coforado (USA.), 16. Alpendiume, 17. nordifce Göttin, 19. Raubiter. 20, Rellereigerat, 21 Werf von & 3bjen, 22. Biabt in Morbafrifa, 24. Borfieber einer Saluttat, 26. moberne Bollounterhaltung, 28. fünfttat, Mi moderne Bolfsunserhaftung, 28. fünsterisches Bert, 29. Kurvet in Frankreis. — Sentrecht: 1. Buchsabenrechnung, 2 Gesichtsteit, 3 Gesteß, 4 nordamerskauficher Sinat, 6. Menscheutalie, 8. Allgemeindeziehunng für ein fremdsprachiges Bort, 9. umberziehendes Bolt, 12. Frauenname, 13 deutsche Universität, 15. "fentrecht", 18 Biadi in Fran, 19. Kätselart, 22. Eüdruch, 23. arabischer Richter, 25. Erfischungsraum, 26. Feldpilanze, 27. Zeichen, Borbebeutung. Borbebeutung

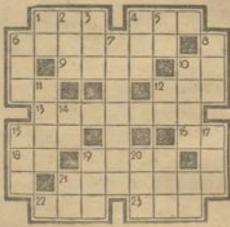
#### Sitheuratfel

ach and auf bicht boot cen chan ba ba bee bo e en er gat gat gel gel glau graph ba harb bin i i i fus le le le lon mas man na me ne ne neib nen nit or quel re re re rer rich fe fe fe fon ta te ten ur je.

Mus' ben vorftebenben 57 Stiben find 25 Warter gu bilben:

1. Nichengefage, 2. Beginn eines Fluffes. 3 mannlicher Borname, 4. Schroimmbagei, 5 Stabt in Sachien, 6. Abtrunniger, Berleugner, 7. Stadt in Frankreich, 8. himmeistörper 1. japanische Wünze, 4 beinsche Kurort, 5. (Wärmelpenberten), 9 Fernschreiber, Nachtick agoptlicher Sonnengent 4. Lonart, 7. alter tengeber, 10. Weltbilissprack, 11 handwerfer. Tant, 4 Erbort, 10 litbamerikanische Republit, 12 seviel wier aufmärts, 13 Infel im India 11. Jarenbescht 12 Julei an ber französischen Ichen Ogean, 14 weiblicher Borname, 16 Weitrübe, 14 havaniches Alächenmoh, 15 Renn-Basterlahrzeug, 16 Teil eines Schises, 17. leb zeichen, 17. Teil des Wagens, 19. griechische gestagt Gemeinschaft ist versche Stadt, 19 Görtin der Morgenobie, 20 Wolch, 21. japanischeitelbunkt der Himmeistungt. 20. Ruber- scheichen Vonnerschaft, 22 Vogel, 23. Gisenkist, 24. Gedankeneinsal, Wuskintisch 25. Banneriche Bühnengefiaft.

Die Anfangs- und Endbuchftaben biefer 25orter, beibe von unten nach oben gelefen, nennen einen Sinnipruch. (a = ac.)



Sreugworträtfel

Bangerecht: L. matteprodutt, 4. Deetangeftein, 6. Brougstoge, 9. fpanifder Francumme, italienifder Bing, 12 norbifde Siridart. Kriegeschiff. ib. Bonne. is Auerodie. 18. Zwieffatte, 19. Plutofraten Erziehungsort, 21. ichwebiiche Infet. 22 Schiffat, 23. Oblibret. — Zenfrecht: 1. Andrungsmittet, 2 Aing in Aften,

3ch habe, burch irgend was angeregt, bas "Fliegengevorn" einmal zerfegt. Refuleat? Ich ftube im ersten Momentel Bie nen! Amei Moffinstrumente.

Betroditungen "Eine-zwei" bei Dabchen flets gefallt, -

Muflotungen aus voriger Rummer:

Gilben - Arengwortratfel: Bange recht: 1 Lofomotive, 4. Gera, 5. Reger, 7. Mice, 8. Gerebe, 10. Dame, 12 Rola, 13. Meran, 14. Bentil, 16. Gemitter, 18. Ranne, 19. Lufot, 21. Barte, 22. Gifenbergwerte. — Senfrecht: 1. Bora, 2. Motoren, 3. Bene, 4. Geice, 6. Gerba, 7. Alfoben, 8. Gelage, 9. Zemeter, 11. Welone, 15. Tiffn, 17. Wittenberg, 18. Kante, 20. Sofet, 21. Barfe.

Bereint und getrenut: Gintourf; ein SERVICE STATE

Bir rechnen mit Buch ftaben: (Ber-lin - bin) + Ronig = "Grifting". Briberratief: Mm rechten Blag ber

Richtig verbinben: Run ftrabit' im bellen Lichterglang / Die fchlichte grune Zanne / Sie ficht vor und in voller Bracht. / balt Jung und Mit im Banne

Magifdes Gilbenquabrat: 1. 206-tabo, 2 Anfiber, 3. Pobermann.

Silbenratfett I. Bapanz. 2 Arfona, 3. Umgar, 4. Lama, 5 Abendicht, 6 Bupperial, 7. Eberefche, 8. Sabara, 9 Siden, 10 Ciland, 11. Laic, 12. Ymir — Laufa Weffely, Barah



Mat ffir ble Causfraut Grofe + Dob nen = Bobnerbefen. Der Banbertoch: Gdmigel

#### Der Mond hat Ropfichmerzen Bie bie anberen Bolfer ben Mond feben

Wenn die Racht heraufiteigt, dann tommt am horizont ber Mond, ber Beberricher bes nachtlichen himmels, empor, ber feit alten Beiten von allen Bolfern mit Cogen, Biebern und Erzählungen bebacht worben ift. Bas bat es s. B. mit

bem "Mann im Monb" auf fich?

Bei welchem Bolf ble Sage von biefem miftifchen Befen auerft entftanden ift, läftt fich nicht mehr feststellen. Die alteste Borm ber Sage bat fich aber vielleicht bei ben Grontanbern erhalten, benn bei feinem anderen Bolfe ericbeint fie fo naiv und beinahe fomifch. Danach bat ber bofe Mond felbe Schwefter Sonne verfolgt. Die energiiche Sonne aber wehrte fich, fuhr bem Mond mit ruftigen Fingern übers Geficht und ließ barin die fomargen Glede gurud.

Die Inber - in Hebereinstimmung mit ben Mongolen planben ben Mond ju feben, wie er einen Safen tragt. Es mifcht fich bier ein religiofes Moment hinein. Der Gott Inbra foll fich nämlich während feiner Erbenpilgerfahrt eines Tages im Walbe berirri haben und einem Safen begegnet fein. Alls er biefem feinen Sunger flagte, riet ibm ber Safe, ibn felbit gu toten und ju braten. Der erbarmende Gott aber rift bal Dier, bas ichon ins Feuer geforungen war, aus ben Flammen herand und verfehte es jum Dant für feine Opferbereitschaft

Die Intas ergählen, daß ein Mabden fich in den Mond berliebte, sh ifm emporivoung und von ibm festgehalten wurde. Die Schweben ftellen fich ben "Mann im Mond" bor mit einer langen Stange fiber ber Schulter, an ber er einen progen Gimer tragt. Unbere Bolfer wieber glauben, in ibm einen Miefen gu feben, ber gur Beit ber Blut gebudt, gur Beit ber Ebbe aufrecht fiebt.

Die bollanbifde Coge macht den Mond furgerband gum Dieb und fagt ibm nach, daß er Gemife fieble und es im Mond auf ben Schultern trage. Roch banfiger wirb er fogar

bum Rinberdieb gestenwelt.

And eine uralte Fabel, bag ber Mond zwei an einem Brunnen ichopfende Rinber, Die an einer über Die Eichfeln gelegten Stange einen Eimer tragen, von der Erbe weggeftoblen babe und fie nunmehr, wie man beutlich feben konne, nuf bem Mond binter fich bergeben laffe. Bielleicht ift gerabe in diefer Ergablung die Quelle gu fuchen, aus ber die und allen befannte Gaffung ber Cage bom Bolgdieb ficopft, ber bes Countogs Golg beimlich aus bem Balb bolte und gur Strafe doffir von Gott in Den Moud verfett wurde.

Anch die Anschauungen über ben abnehmenden Mond find jum Teil febr merhvurdig. Rach bem Glauben ber Dofota-Indianer wird ber Mond von fleinen Dlaufen geruagt. Die Bolynefier laffen die Geifter ber Toten fich von ibm nahren. Die hottentotten ichlieftlich nehmen an, ber Mond habe Ropfichmergen; werben fie nun gu arg, fo bebedt er feinen Robf mit ber Sand und' verbirgt ibn fo bor unferen

#### Bomben aus unbemannten Luftballonen Benig befannte Berfnche bon einft

Der Italiener Ginla Gavotti ift in Die Gefchichte als erfter Bombenflieger eingegangen. Er bewarf am Morgen bes 27. Oliober 1911 bon einer Bleriot-Mafdine aus bie bei Tripolis angelegten Stellungen ber Türken und brachte bem befturgten Feind ichwere Berlufte bei. Man iert jedoch, wenn man gloubt, baft dies der erfte Angriff war, der aus den Buften erfolgte. Diefer fand vielmehr 1849, also über fechila Jahre vorber, während ber Belagerung Benedigs burch öftervelchische Truppen ftatt. Allerdings bediente man fich hierbei umbemannter Luftballone, die man bei günftiger Windrichtung auffleigen ließ und die automatisch nach einer gewiffen Beitmanne Bomben auslöften.

Der Erfinder biefes Berfahrens war der damalige Ober Seutnant Franz Uchatins, der später als Feldmarschallleutnant Die Stabibrongegefchütze tonftruierte, Die fich bor allem bei ber Besehung Bosniens und ber Bergogewing bewährten. In Gemeinschaft mit seinem einige Jahre alteren Bruber Josef lieft er im Auftrag ber Beeresteitung Ballone aus Babier ansertigen, die eine dreißig Pfund schwere, mit eliva 500 Blei-Digeln gefüllte Bombe breifig Minuten lang in Soben bis eintaufenbfünfhundert Meter ju tragen bermochten.

Operationsbolis war der Kriegebampfer "Bullano", auf beffen Ded ein großes Beit aufgeschlagen wurde, hinter beffen Windiduts man die Borbereitungen traf. Man war dabei ftets der Gefahr ansgeseht, von den venezianischen Batterien unter Fener genommen gut werben, benn man mußte fich ber

Stadt bis auf feche Kilometer nabern, wenn bie Ballone ibr Biel erreichen follten.

Englifde und griechifde Matrofen, die mit ihren Schiffen im Sofen von Benedig lagen und ihn nur unter Lebensgefahr berlaffen fonnten, berichteten ben Bombarbiers, baft bie von himmel fallenden Angeln unter ber Bevollerung beillofen Schreden bervorriefen. Aber tropbem blieben die praftifchen Erfolge aus. Nach bem offiziellen Kriegebericht, ben bas Bert "Der Feldzug der öfterreichifchen Armee in Italien im Jahre Stadt entluben, gering. Die verfchieben ftarfen, oft fogar einander entgegengesetzten Binde, die in den einzelnen Luft-schichten bereschten, trieben viele Ballone ab. Auch zerriffen oft die damals heftigen Stürme die Babierbullen, fo daß die Babung in bas Weer fiel.

Es waren Berfuche, und fie wollen als folde gewertet fein. Mag man fich mehr von ihnen versprochen haben, man tann fie andererfeits nicht ole mislungen bezeichnen. Sie trugen bagn bei, die Luft für friegstednifche Awede gu erobern und verbienen es, befonders in unferen Togen, der Bergeffenbeit entriffen gu werben. 2.5.2

Broges fand vor furgem in einem rumänischen Landftähischen fatt. Port hatte fich ein Bauer zu verantworten, der fich statt. Dort batte sich ein Bauer zu verausworten, der sich —
als gedeimnistvoller Sämann betätigt batte. Schen seit Jahren hatten sich manche Landwirte gewondert, daß auf ihren
edemals so wot wisellten Feidern das Unfraut erichreckend
überhandnahm. die Bistung des Rässels gelang, als der Bauer RL eines Zoges noch vor Morgengrauen sich auf den Weg machte um sich auf die Jagd zu begeben. Sie groß war sein Ersaumen als er im sahlen Frühlicht — seinen Rachbarn S. demerkte, der sich einen Soch ungebunden hatte und mit witt aush lenden Schriften und stwungsbatten Bürsen über das Relb heitt: Kein zweisel, der Mann sate auf einem Beld, das ihm nicht gebörtel Der Tägger rief ihn au, doch sergrift die Flucht. Da fandte ihm M. eine Schrottladung nach ergrift die Flucht. Da fandte ihm M. eine Schrottladung nach ein Sad der bis zum Rand mit Unikaublamen aller Art geein Sad ber bis jum Rand mit Untrautiamen aller Art ge-füllt war Im Laufe bes Jahred batte ber bodhalte Menich bie Samen von Diftein und fonftigem Unfrant gesammelt, um fie bei der Retdbestellung im Serbit ant den Beckern ibm milliebiger Borfbewohner andantinen.

## Wie fieht ein Geleitzug aus?

Kämpfen, die unfere Soldaten zu führen haben. ABochen- und richten muß. Mis weitere Schwierigseit kommt binzu die Um monatelang fichen die U-Bootmanner drauffen auf den Weltmocren, assein auf fich gestellt, in stillem, aufreibendem Einfah om Beind, filgen ibm, too immer er auch auftritt, größten Schaben gu. Bon ben babei vollbrachten betonnberungenuirbigen Leistungen hört die Selmat nur, wenn das Ergelmis inges, ja wochenlanger Anstrengungen vom DAW burch Sondermelbung befanntgegeben wird. In ben Berichten beifit ed dawn oft nicht viel mehr, als bag wieder fo und so viel Schiffe mit fo und fo viel Benttoregiftertonnen and feindlichen Geleitzügen beransgeschoffen wurden. Das flingt fo einfach und fpricht boch Banbe über bie Ruhnbeit und bas Können der deutschen U-Bootvaffe. Um aber die ganze Größe ber Erfolge gu ermeffen, fich ein wirklichkeitenabes Bilb vom barten Rambi unferer U.Bootbelagungen machen gu tonnen, muß man wiffen, wie die Geleitzuge audseben, burch beren Bernichtung die anglo-amerifanische Berrichaft langlam aber ficher untergraben wirb.

Das Geleitzugivefen, bas England jum Schnhe feiner Handeldschiffahrt gleich nach Ariegsausbruch einführte, um es im Laufe der Jahre auf die gefauste Berforgungsfciffabrt auszudehnen, siammt aus dem Mittelalter. Damals stellten Könige und Fürften tiechtigen Rabitanen fogenannte "Anderbriefe" aus, die Ure Inhaber berechtigten, Schiffe frember, im Brief naber bezeichneter Staaten gu fapern, bas beißt wegzunehmen (lat. capere .... nehmen, wegnehmen). Wer einen folden Kaperbrief besaß, gult als Ariegführender, wer ohne Freibrief fremde Schiffe taperte, wurde als Seerauber beban, belt. Die Anperfahitäne, meift verwegene, vornrieitslofe Gefellen, bieften fich feinestoogs immer an die in ben Raperbriefen fefigelegten Regeln und Borfchriften, fonbern trieben auf eigene Fauft Anberei, fobaft es gu einer regelrechten Gees aberei fam. Um bem Unwesen und ben ber Sandesschiffabrt brobenben Gefahren zu begegnen, liefen die Staaten ibre Sandeloldiffe burch Rriegolabrzeuge begleiten. Diefer Romot bas Wort fomust bom lebeissichen "con" und "bin" und bedeutet jemanden, der mit einem anderen einen gemeinfamen Wog gebt oder fährt, fermänneld alfo ein Arlegolchiff, bas gufanemenfabrenbe Sanbeldbampfer liber Goe jum Schute gefeitet - follie bas Rabern verhiten.

Seute berfucht England - neuerbings auch Amerika feine ber Berforgung bienenben Schiffe nach derfelben Mes thobe au fcbüpen, indem es fie gu Geleitzügen aufammenftellt, ble burch Relegofchiffe gesichert werben. Wie fieht nun ein folder Ecleitzug aus? In der Mogel vereint er vierzehn bis fünfgig Schiffe, Die in mehreren Riellinien nebeneinanber berfahren. Borne, meiftens por ber Mitte bes Geleitunges, fieht ein Arenger ober Flaffrenger, der ben für bas Geleit verantwortlichen Rommobore an Bord bat. Die Engländer festen aber auch ichen Schachtidiffe gum Schute befonbere wichtiger Geseitzige ein. Man erinnere fich unr an ben flöglich gefcbeiterten und teuer bezahlten Berfach, einen für bie aguptifche Front bestimmten Geleitzug von Gibraltar burch die

Strafe bon Sigilien ju ichleufen.

Sinter dem Rommoborefcbiff folgen die wertvollften Fabre genge des Geleitzuges, also Tanker, Truppentransporter, Munitionebampfer, bann erft bie großen Frachter. Die englischen Schiffle fabren flete in ber Mitte, wuffrend bie neutralen Dampfer und folde mit weniger fostbarer Labung die Anfienblibe ber nebeneinanderstenernden Rolonnen angewiesen betommen. Ringe um ben Geleitzug verteilt, fichern Berftorer und Schnellboote nach allen Seiten. Sie haben mit Wafferbomben und Al-ffener bie feindlichen II-Boote und Angzeitge gu bekimpfen. Mitten im Geleitzug bewegen fich Rorvetten, fcmelle, außerft feetiichtige, jur Unterfeebootjagb besonders geeignete Spezialfahrzeuge der britischen Kriegemarine. Unch Traveler, mit Wasserbomben und Flat bewaffnete Fischbampfer, pflegen gum Geleit ju gehören. Den Schluf ber Rolonnen bilbet ein fogenannter "Foger", bas ift ein Berftorer, ber wie ein Schaferbund fammige Schiffe angutreiben und für Ordnung ber Aolonnen gu forgen bat. In ber Luft fchüben Mugboote, Die mit Spegialwoffen gur Unterfeebootbefamp. fung ausgerüftet find, ben Geleitzug. Bu ihnen ftogen bann in ber Rabe ber Rifte noch andere Rampfflingjenge. Bur Erfcnverung filr angreifende II-Boote fleuern die Geleitzilge nach Aniveifung bes Rommodore ftandig Bichjadfurfe. Chenfo verhalten fich die an den Angenfeiten laufenden Berftorer.

Daß fich febes Sanbelbichiff, ob feindlich ober neutral, bas fich dem Schutze eines Geleitzuges anvertraut und burch Fabren im Ronvol gewiffermaßen felbst gum Kriegoschiff flembelt, jedtochem Angriff ohne Warnung andfest, fei nur am Rande

Ein großer Rachteil bes Geleitzugtwefent liegt barin, bag Commit im Beigen wird gefahnbet.

Der U-Bootfrieg gebort beute ficher zu den fcwerfien ifich die Fabrigeschwindigfeit nach dem langfamften Dambfer genotheit der Sanbelstabitane im Berbandfahren fowie im Johren nach Signalen ber geleitenben Rriegsichiffe. Much nehmen bas Sommeln eines größeren Geleitzuges und ber Marich über See viel zu viel geit in Anspruch, Schlieflich und nicht guleht: Die beutichen U. Boottommandanten greifen jeden, and noch so fart gesicherten Geleitzug en und - wit Erfolg! Co find die feindlichen Schiffe in Geleitzligen ebenfowenig ficher wie auf Einzelfahrt. Denn auch im barten Rampf gegen die Geleitzüge und tras intensioster Abwehr des Gegners maden unfere U-Bootmanner immer wieder von neuem die Blorie des Liches von den deutschen U-Booten wahrt "Bir find ber Tob, wir find bie Solle wir find bas Dermonn Blum Delorme. Enbe Englands!"

#### Rein Schiffsraum vorhanden! Mlagen and Gab. und Mittelamerifa

V. A. Die Erhaltung bes "Burgfriebens" im großamerifanifchen Raum ift eine ber wichtigften Gorgen ber Bereinigteh Staaten von Rordamerifa. Und gerabe biefe Corgen haben in den lehten Monnten infolge ber Tatfache, bag ber Schiffermum toegen ber Berfenfungen und ber großen Operationen in Rorbafcila weiter fürtstens verknappt wurde, fo baß ber Schiffsvertebr gwijchen Nord. und Silbemerifa faft vollftändig labengelegt tourde, noch febr empfindlich sugenous men. Die fub- und mittelamerifanifden Staaten fonnen fest ibre Landesprodufte nicht mehr nach USA ausführen, und andererseits tonnen auch die USA faum noch nach Subamerila licfern. Babrend alle einerfeits die füdomeritantiden Sarmer für ibre Brobutte taum noch etwas erlofen, muffen fie für inbuftrielle Fertigerzeugniffe infolge beren moiber Berfriedwung viel löbere Breife als noch vor wenigen Mona-ten aulegen. Damit öffnet fich eine gefährliche Breisichere für ble Mgravfinaten Joero-Amerikas, ble alle Doffnungen auf eine weitere gebeibliche Enweldlung gu unterbinden brobt.

Da bie Bereinigten Steaten feine Waren mehr nach Sub. und Mittelamerifa liefern fomen, find fie auf ben Annten, fich felbit burch Errichtung neuer Indufriebetriebe au beifen, gu unterfiliben. Teils geschieht bies baburch daff amerifanifche Rongerne Die nötigen Betriebsmitfel für die Errichtung von benuchenfinlichen Breigunternefenungen in ben fubamerifunifchen Staalen bergeben, ober aber auch bas burd, baft ftillgelegte Sabrifen in U.Sit abgeriffen und bie mafchinelle Ginrichtung nach Gudamerita überführt wird. Die Schwierigfeiten liegen unr barin, bag and filr ben Mortransport ber alten Mafchinen fein Schiffsraum gur Berfligung fieht. Ferner find derartige Industrie-Anlagen eine febr frogwürdige Unterftützung für die Empfangalander, benn bie BBBignbuftriellen liefern wirftlich nicht ihre mobernften, fonbern ihre alteften Fabrifeinrichtungen nach Biero-America.

Tropbem man die weitere Entwidlung noch gar nicht übersehen kann, meiden fich in England bereits sehr forgenbolle Stimmen jum Wort, Die barauf hinwolfen, daß durch diefes Borgeben der Rorbamerifones ber britifche Export nach Sild, und Mittelamerita ichwer gefahrbet ift. England ift und bleibt darauf angewiesen, nach Ibero-Amerika zu ervorfieren, um ben notwendigen Gogenwert für feine großen Bezilge an Weizen, Mais. Fleifch, Wolle, Raffee ufter, bereingubekommen. Die im Gange befindliche Industrialifierung Sübamerifas wirb aber biefem Erdteil in Rufunft erlauben,

auf die britischen Waren weitgebend zu verzichten.

Sausgehilfin mit Cebnfucht nach Schmud ... Gine bofe Erfahrung machte unlängst eine reiche Rentnerin zu Grenoble in Frankreich mit einer Sausgehilfin. Diefes Mabchen, offenbar ein schon finnt beschriebenes Blatt, batte es verftanden, fid) in das Bertrauen der alten Fran einzuschmoldeln und bas Berfied ber im Sans befindlichen Wertsachen anszufunde ichaften. 2018 fie gentigerid wufte, lodte fie die Tochter der Reutnerin burch ein geschieftes Telefongespräch für lange Beit aus bem Saufe. Raum war die Tochter fort, als die Bentnerin von ber gwanzigfahrigen Sandgebilfin iberfallen, gewürgt, niedergeschlagen und mit Ifolierbrobt gesesselt wurde. Tann begann bie Banbitin eine umfangreiche Blinderung. intem fie alle mitnehmenstverten Roftbarteiten au fich nahm. Sie verschward mit einer Bente, die Brillaufen und raten Goldschmud im Werte von einer runden Milion Franten umfaßte. Ert nach einigen Stunden gefang es ber Unbirfallenen, fich von ihren Teffeln gu befreien und Silfe herbeis gurufen. Rach ber Sansgebilfin mit ber Sehnfucht nach

# Da schlugen die Weber macker drein

Wenn bie Bunftgenoffen aufgerufen wurden / Bon G. Dein fid

1849" enthält, war die Jahl der "Shrapnels", die fich über der melder Sertunft und welchen Berufes in Taten bes Belbenmute miteinander, und die fruber bier und bort ausgefbrodene Unficht, bag die Landbewohner beffere Golbaten maren als bie Stüdter, ift langit überholt. Eigentlich muß es berwundern, daß fie überhaupt auftommen tonnie, benn feit alterüber waren gerade bie Sandwerfer ber beutschen Stabte wegen ihrer Tapferf." wihmt, und bie Geschichte bat viele Beugniffe bon ihren Labentaben aufbetvahrt.

Mis im Johre 1000 Whilipp von Frankreich als Berricher bon Mandern im reichen Brilgge hochzeit bielt, legte ber frangofenfreundliche Rat ben Bunften bie Roften bes Empfanges auf. Aber Bieter be Roning, ber Obermeifter ber Weber, widersprach und erhob Broteft, bemgufolge er gefangen genommen und fpiter fogne and ber Stebt verbaunt don-de. Jedoch Roning lieft fich deburch nicht entmutigen. Bald darauf febrie er gurud, jog auch die anderen Bfinfle auf feine Ceite, um bann - allen boran bie Weber - in einer blutigen Madeinandersehung 3500 Frangofen und Fransoferivennde au erichingen. 2018 gur Bilfeleiftung ein frangefifches Beer anrüfte, jogen bie Bürger ibm gefchloffen ents gegen und besiegten es in der fogenannten Spocenfchlacht bei Rortrit. 20 000 Feinde fielen und 7000 Spoorn erfchlogener Reiter wurden an die Rirde bon Daftricht gefchidt. Belglens vollstümlichfter Dichter Benbrif Confcience lieferte ein glangerbes Bild biefer Sporenichfacht in feinem Roman "Der gRutes gibt es noch untählig vielt, und wollte man erft von Löne von Flandern", ber auch bei und in allen Schichten einzelnen topferen handtverfern ibrechen, fo fande man fein bes Bolfes befannt ift.

belegert. Da waren es wieder die Blinfte, die fich guiammere fatiferen Deffingfdmied Georg Springenflee und ben tafen und geschloffen über ben Glegner berfielen - an ihrer i Barbier von Anhalt,

In diesem Kriege wetteisern alle Bollogenoffen gleich Spipe diedmal die hutmacher. Der herzog Erif wurde gefangen genommen, während feine Leute ihr Beil in ber Blucht fuchten.

In ber Schlacht bei Mibliberf, in ber Lubtuig ber Baber feinen Gegner Friedrich ben Schonen befiegte, leifteten bie Bader von Minden besonders vorbitbliche Belbentaten, fo bağ fie als Belohnung und Anerfennung forian ben faiferlichen Abler in ihrem Bonner führen burften. Jahrhundertes lang fand an ber Biderberberge in München ein Meim, ber thre Belbentaten rithmie und ber Rachwelt als ehrenvolles

Bermäditnis galt. Anno 1365 blinderten entlaffene frangofifche und englifche Soldner - Die fich probleriich "la grande compagnite nannten - bas webtloje Effaß, obne bag Raifer Raul V. oligleich er in unmittelbarer Rabe weilte, Bille leiftete. Da sevieu mit ihrem Banner bie Bleifcher vor bas Minfter in Straffberg und verlangten, gegen die Band- und Leute-ichinder geführt zu werden. "Gs muffe den Tentichen einig webe und leib tham, wenn die Gesellen eurfischen". Diese eder batten es bereits vorgerogen, bei Racht und Rebel ab-

gugleben, benn fie fileebieten bes Anfgebot ber Stibte. In ber Schindt bei Mentlingen boben - wie Ludwig lifffand fingt - bie Gerber meifterlich gegerbt, bie garv

ber purpurret gefärbt. Diefer Beifpiele fühner Entichloffenbeit und beibenbaften Enbe, benn mer femnt nicht ben Geneiber Denfflinger, 3m Jahre 1916 murbe Stroffund von feinblichen Aurften ber ein Gelbmerfcinff murbe, ben Schmiteb von Rochel, ben

#### Lieues aus aller Welt

\*\* Unter einer Lawine begraben, Rach bem im Albibib gebiet unter eine Lawine geratenen is jahrigen Malerlebe-ling Dubert Schwaiger wird feit Sonntag gesucht. Man-ner ber Bergwach und ber Wehrmacht waren auch am Mitt-moch noch an ber Arbeit; es erscheint jeboch fraglich, ob man den Berichützeten überhaupt finden fann. Die Mettungs-erpedition arbeitete un er Lebensgefahr und mun die Suche einstellen; benn es fann fein Aweifel mehr bestehen. daß ber junge Mann ben Tob in der Lawine gefunden bat.

Der Brachtbart in ber Jahrendlette. Bei meinem Bart ." pflegte ber trob feiner fechtig Jahre noch febr rüftige Gerr Ranfen nach hiftorifdem Borbild ausgurufen. wenn er feine Ausführungen unterftreichen wollte. Auf Die fes gefligelte Bort war er ebenfo ftolg wie auf feinen brach figen Bollbart, ber ihm bis an ben Gurtel reichte. Gines Tages aber wahlte ber tidliche Zufall ben alten Deren zu feinem Obier, als er seine gewohnte abendliche Rundsahrt machte. "Bei meinem Bart, Rabiahren erhält jung!" sagte er allen, die es wissen wollten oder auch nicht. An biesem er allen, die es wiffen wollten oder auch nicht. An biefen Albend alfo hatte er einen Reifendefelt, und beim Bemuben biefen zu begeben, verwidelte ein Blitbftog ben Brachtbart ausgerechnet in die Kette, und alle Berfuche, fich zu befreien, scheiterten fläglich. Naufen fünte fich ins Schickal faßte fein

scheiterten tläglich. Nausen fügte fich ins Schidsal saßte sein Rab und trug es vor ich ver zum nöchsten Friseur, den ei vat, ihm den Bart so weit als möglich abzunehmen. Der Kigaro schnitt aber ein sa großed Stüd aus dem Allz derand. daß nur noch ein lächerlicher kleiner Spiydart siehen blied. Das Bermagen in der Flasche. Eine Stockbolmer Dame tand, als sie im Wald ivazierte, eine Alasche, die anscheinend klusweispapiere enthielt. Sie schlug sie in Stüde, wobei sich ergad daß der Indalt weientlich wertvoller war. 18 fünselungelneue Tausendtronenscheine sielen aus den Scherben. Die Finderin liet sofort aux Bolizel, die sich nun demildt, die Hockunst der gedeinnistanden Alaschendost zu klären.

Ge sammelte Augengläser. Es gibt sonderbare Ränze auf der Wellt. Einer von ihnen war der Kolonialwarenhändler Bittorio (8., der fich bereits seit etwa gedu Jadren gur Andren gur Andren gest hatte. Er mußte nach Ansächt seiner Ereben ein ganz ansehnliches Vermögen erworben haben, denn sein Laden war das, was man eine Goldgrube nennt. Wertwürdig jedoch war das, dass man eine Goldgrube nennt. Wertwürdig jedoch war das, dass man eine Goldgrube nennt, wertwürdig jedoch war das, dass nach eine durch größere Geldausgaben "verdachtig" gemacht hatte, aber das konnte seinen — wie sie dachten — lachenden Erden ja nur recht sein, denn die Sparsfamseit des alten Herrn würde la schiesslich nur ihnen selbst zugute kommen. Sie sollten sich aber darin schwer getäussch haben. Denn als der Geeis das zeitliche gesegnet hatte, sanden kie trok allen Euchens weder Vertgegenstände noch Bargetd. Als Ueberrasidung entdecken sie dagegen eine ihnen bis dahin unbekannte Sammitung von Augengläsern und Eingläsern waren zu einem seltsamen "Nusseum" vereinigt, in das der Altie seit Jahren sein ganzes Verwögen gestech hatte. In allem Uebersluß hatte er die originelle Sammitung auch noch seiner Deimanistadt verwacht.

noch seiner Beimatikabt vermacht.

\*\* Allahs Ledgesang auf dem Keigenbaum. Im vergangenen Sommer traf ein Ally das Minarett von Soganda bei Ballazid und zerftörte es vollkommen, während die Rosche unversehrt blied. Da der Gebetsrufer nicht wußte, von wo ans er die Gläubigen seierlich zum Gebet aufrusen sollte, safte er dem Plan, einen großen Keigenbaum dazu zu benutzen der neben dem Gebande wuche. Er turnte auf einen der höchsten Aeste des alten Baumes und klimmte von dort aus regelmäßig seinen Lodgesang auf Allah an. Eines Tagelsedoch ersuhr sein Gesang eine tragische Unterbrechung, weil der Zweig, der ihm als Minarett diente, unversehns unter seinem Gewicht abbrach und der Sänger zu Boden Kürzte was seinen sosvichen Tod zur Kolge batte

## Fahrten ins Weltall? / Das Problem ber himmelsrakete

Die einzige Kraftanordnung mit deren Silfe eine Ueber-windung der Anziehungstraft der Erde mönlich ist, die es also dem Menichen der Zukunt gestatten sonnte auch jen-seits der Erde im Weitaul auf Entdedungsfahr en au gehen, ist die Explosionsrafete. Theoretisch ist diese Möglichkeit durchaus gegeben, praftisch kellen sich ihr aber ungehenre Schwierigfeiten in einer Külle entgegen, die sich von der Erde aus noch nicht einmal gang übersehen, gestänkeige denn voll ermessen und berücklichtigen lassen. Datült wissen mir ran aller Kartickritte der Alkranowie vom Weitall und feirot aller Fortichritte der Aftronomie vom Weltall und feinen Berhaltniffen noch viel zu wenig. Aber allein die technisch-profitiche leberwindung der Erdonischung ift ein außerordentlich fewirriges Problem, wie W. Sorn an einem Beifpiel erfantert bat.

Wenn man einmat annimmt, daß die Auntaft eines Raumfchiffes, alfo die Labine mit allen Auparaturen und der Bedienungsmannichaft nur 1000 fa ichwer fei, was zweifellos zu gering gerechne ift. da fich unter diesem Gewicht schwerlich alle für eine Weitraumfahrt erforderlichen Rotichwerlich alle für eine Weltraumfahrt erforderlichen Notwendigkeiten unterdringen lassen, so müßte man um das nünftigke Berbältnis zwischen der nötigen Ueberwindungsgeschwindigkeit und dem erforderlichen Arastauswand herausgahdeien dieser Kabine eine Beschwindigkeit mühte also von Schunde um Sekunde um Weter seigen Taan wären um die Anglebungskraft der Erde wirklich überwinden zu mit dinnen dann 750000 sa Explosiosoff also eine Betriedslaft die Ivon den größer als die Andlass ist erforderlich Läste man die Andien rund 1 Meter breit 2 Weter boch und 3 Weter lang sein so misste sie von zwie, Erdssöndehaltern von is 1 Meter Durchwesten und 60 Me er Linne kanftern von is 1 Meter Durchwester und 60 Me er Linne kanftern von is 1 Meter Burchwester und 60 Me er Linne kanftern von is 1 Meter Burchwester und 60 Me er Linne kanftern von is 1 Meter Burchwester und 60 Me er Linne kanftern von is 1 Meter Burchwester und 60 Me er Linne kanftern von is 1 Meter Durchwester und 60 Me er Linne kanftern was die 15 000 kg aus Erpt. son zu dringen! In den sotmaffe alfo 15 000 tg gur Expl. fion au bringen! In ben fotgenben Setunden murde fich bann die jeweilige Erploffo-maffe entsprechend bem abnehmenden Gesamigewicht undig verringern In rund 5,5 Minuten batte unfer Raumichiff auf biefe Beife eine Sobe von 1600 Kilometer erreicht bieber find Berfuchsballone noch erft bis 20 Ritometer Dobe gefommen - und gleichzeitig eine Beidemindinfeit von 10 Gefundenfilometer erlangt - Die ichnellften Artilleriege-icheffe legen etwa I Rilometer in ber Gefunde gurud - Die genilgen wilrde, nun ohne weiteren Anfried ind Weitall binaus und eina auf ben Mond angiegein.

Beloft mare aber damit noch uur das Broblem ber lieberwindung der Erdanziehung, wenn einmal die Technif ge-iernt hat, eine solche Rafete zu bauen doch fie imstioniert und nicht in taufend Reben zerhrlungt. Beber ift es ihr überhaupt noch nicht gelungen auch nur eine reine Kralt-rafete zu bauen die wirflich die Erdanziehung überwunden hätte, ind Welton vorgedrungen und nicht wiedergesehr ware. Anch im Weltraum brauchte unfer Kannutstift und Exptofivftoff, um freuerungsindig au bleiben. Es will aber nicht bort bleiben, sondern auch wieder aur Erde beimfebren wogu biefelbe Menge Explosivstoff, diedmat als Bremfe ein-gefebt, notig mare Da es diefen im Wet raum nicht findet, gesett, nötig ware Da es diesen im Wel raum nicht findet, also von Beginn an mitrehmen anühte, reichte bei der Verbevopeiung des Anfangsgemichts die von und rein aux I' derwindung der Anstengsgemichts die von und rein aux I' derwindung der Anstehungsfraft der Erde für 1000 fa Anglafick angegebene Weiner von 750 000 fa Explosivitöss wieder dei weitem nicht aus. Schlichtlich will mon aber auch nicht ohne Plet und finntos im Welfall berumfutschieren sondern trgendwo, einva auf dem Mond landen wozu nan wieder fexplosivitössis in der Menge benötigte, die aunächt als Brems- und dann als Abstraftart genügte der Mondanziedung an dezegnen. Die Explosivitössimasse mit der man iheoretisch 1000 fg Rutslast aum Mond und wieder anrüskderetts könnte, wierde damit ins Unverkellbare wordsen Es bat alfo noch feine Wege, bis ber Menich ber Aufunft Luftiahrten im Weltall und Wochenenbfahrten aum Mond ausführen wird.

#### 2000 römische Wafferleitungen in Deutschland

IM Burtt. Anthropologischen Berein gab Hauptsonserbator Dr. D. Baret mit einem Vortrag über "Römische
Basser bit einen Bortrag über "Römische
Basserversorgungen, unter benen bie von Pergamon,
eine Ornaleitung von 36 im Länge in drei Röhren, dervorragt. Die Römer bauten lange teine Drudleitungen, sondern
solche mit durchlausendem torgsältig nivellieriem Gesälte.
Ueder die Basserversorgung der Haubtstadt Rom unterrichtet und der Leiter des Basserwesens, Krontin, der mit einem
Stad von 700 Technisten die Leiftungen frigerte; die tägliche Busubr betrug ungesähr 700 000 Audismeter. Schlieblich datte Iom 14 Leitungen, deren Agusduste auf hoben
Bogenftellungen benie noch chartterstillich für die römischen
Bogenftellungen benie noch chartterstillich für die römischeBambagna sind. Die technischen Einzeldeiten der Basserverteilung innerdald einer Stadt zeigen die Ansgradungen in teilung innerbalb einer Gtabt geigen Die Ansgrabungen in

keilung innerdald einer Stadt zeigen die Andgradungen in Bandeit.

Im beutigen Wittemberg, das ja verhältnismäßig turz unter römischer Gerrichaft war, sind die Anlagen beigriben. Bei Aalen sanden sich bolgerne Brunnengickächte, in Bad Caunstatt ein gemanerter; san bei allem Gutsdoffen lassen sich tiene Wonfreielungen nachweisen. Eine größere Leitung mit rund 7 fm Länge, die von Ober den das auseing, versochte die römische Aleberiassung dei Aobt en burg, Im ganten sind auf deutschem Goden etwa 2006. Leitungen ieinenellt, darunter große Anlagen bei Mainz, Trier, möln, Straßburg. Dernimat dieser Art nörblich der Alleh, stöhn das koizeste Deutsmal dieser Art nörblich der Alleh, stöhn versornte eine Leitung von 25 fm Länge aus dem Urftal. Große Linlagen waren im hentigen Sädfronfreich, darumter dei Loon eine Deutsching die eine Einsentung von 162 Metern übervand. Aus nachrömischer Allehaum ein Agnäbult dei Spoleto, der zugleich als Erugender den dersche des Allering weiter Allehaus eine Kandelt der Großen. Zahlreiche weitere Wasseit des dieste unter Karl dem Eruft und Edagen eine Randblinte unter Karl dem Den antilen Wasserleitungen, die eine Einden diese aus Alfrik und Spanien, vermieln einem Karlen Eindend von den antilen Wasserleitungen, die eine Erikoeise als Wenderwerfe aalten, denen die Aechnist erk nach anderthalb Aabrinischen wieder Aechnister Archen der Erikan heie

Gin auch, der Schnapfen heilt. Eine Wissame Entbeding machten Foricher im Annern Chiles Auf ihrer Reise trasen fie auf eine Urwaldürdlung im Gebiet von La Errona, in deren Röhe ein großer Teich lag, dem man nichts Besonderes aniad. Dennoch bat dieses Walser eine beil-träftige Gigenschaft; es wirft oegen Schundsen und aller-hand Ertätungskrantbeiten. Es berrichte recht saltes, rege-nerisches Wet er und medrere Mitalieder der Erwedition bekamen einen Schundsen, der sich sehen lassen sonnte. So-bald die menischenfreundlichen Einsehorenen den Auftand der freuden Männer wahrnahmen sorderien sie diese auf, mit ihnen aum Telch zu aeben und bier sieft zu atwen. Die Wilsenichafiler bielten das natürkle sier frassen Abergsau-bent aber um die Einwohner nicht vor den Kouf zu verken, ningen sie mit. Kanm bat en sie sich fünf Minuten am Ge-stade des rußigen Gewässers ausgebalten, als satsächlich der \*\* Gin gent, ber Schundfen beilt. Gine fertfame Ent. finde bes rubinen Gemalers aufgebalten, als intlichlich ber Schnupfen reftfes verleimand foldst die Seiferkeit und ber Suffen vergingen fofort. Der Telch hatte feine Seilkraft bewiefen! Woranf diese aurulaft ihren ift auf ausftrömende Dämbse ober bergleichen, konnte nech nicht geklärt werden.



Der eigene Sicherungsbereich ift nunmehr erreicht. Die erfte Zigarette ift eine wahre Wohl-tat nach ben Strapagen ber lepten Stunden. BR. Aufnahme: Arlegsberichter-Talmon (Bb.).



Nach erfolgreicher Felnbfahrt lauft ein U. Boot, aus fernen Operationsgebieten tommend, im Atlantiffffippunti ein. Der Kommandant auf dem Turm feines Bootes während bes Anlege-manoners. (BR. Aufrichmer Kriensberichter Stephan 220)



Muf ben frangofifden Rafematten por Bigerta. Deutsche und tralienische Solbaten befegen bie Befestigungen, Die frangofischen Solbaten warten auf ihren Abtransport. BR.-Aufnahme: Rriegsberichter Ramm (286.)



PR.-Aufnahme: Rriegsberichter Ggift (29b.). Minenraumen im Schwarzen Meer. Gine Mine wurde gefahr und gur Erplofion gebracht. Gie wirb feinem unferer Schiffe mehr gefährlich werben tonnen.

# Aus dem Heimatgebiet &

#### Gebenftage

9. Januar 1853 Der Momiral Benning von holhendorff, Chef bet Ab-

miralsftabes in Berlin geboren. 1006 Der Maler und Dichter Wilbeim Bufch in Mechtobanen im Dary geftorben.

ing ber "Emben" Mannichaft in Sobeiba in

1997 Der palfifche Antinephilofoph Soulion Stewart Chamberlain in Babrenth geftorben.

### Alus vollem Herzen

Bum erften Opferinnniag im neuen Rabe

MSR. Er gebörte zu jenen die, als fie in den Arieg zoben, überzeigt zu ihren Angehörigen saaten: "Ach somme zefund wieder!" Aber et wer anders gesommen. Der Arieg
batte ihn schwer gezeichne: doch in jenen Arisentagen, als
es um Leden und Tab ging trug der Blie aum Leden in
ihm den Sieg davon. Obwehl der innge Saldat seine gesunden Elieber singegeben hatte war ihm bieses Achen noch
ledeneiwert. Wir die mir ihn sernen, dewundern ihn und
mit ihm all ieue, die aleich ihm sie Gewissal se seine fich genommen baden. Bir dewundern, das er sein tungenbolted Leden nicht verloren, dat, wie er voller Arstwisse
pläne und Taisrati finst, daß er vor allem von seineren plane und Talfraji fiedt, daß er vor allem von feinem plane und Talfraji fiedt, daß er vor allem von feinem fedweren, la für einen lungen, lebendiraden Wenfeben weht fedwerftem Opfer fanm forcht und wenn er daranf an force then fommt, es nur als unatwendbare Rotwendiafeis bezeich-net. Und wir spüren dann, wie favier und indal Sichwer der Begriff Opfer ist.

2Bas aber haben mir foldem Opfermut ber Rrout ent-And der baben mir foldem Opfermut der Front entgeschafeben, fragen wir vas immer, wenn wir mit ihm zufammen find, und ob das was wir in altäglichen Leden
Opfer und oberen zu neumen pflegen, überhandt so genannt
werden fann. Der erke Obsersonntag in diesem Andrewich
diese Frage an und olle berantragen. Altikt and Elem habet
und weil es wieder einmal an der Zeit ift nicht and Kritisch
oder um der "Bablisdiakeit" willen wellen wir unseren
Betrag in die Spendenliften einzeichnen, sondern aus dem tien, mas und für den Zieg möglich ist Lankurfeit unseren
Soldaten gegenüber die in iermden Lunden beit unser eines
med Land vor Kriegsnot verschaut blied die danzeich Ledemed Land vor Kriegsnot verschaut blied die mateich Ledemed Land vor Kriegsnot verschaut blied die mateich Ledemed Land vor Kriegsnot verschaut blied die mateich Ledened Land von Arieganot verichont blieb die anniele Leib und Leben gegen den Frind einfehen und ichweinend die höchten Opfer beingen. Diese Lanfvarfelt fell unfere Speude am tommenden Opfersonntag bestimmen, die wir nicht gedankenloß bingeben wollen, sondern and vollem

Sorgfallspflicht des hauseigenfümers

Sorgfaltspflicht des Hauseigentümers bei Sameetal in ein Urteil des Reichsgerichts von allgemeinem Intercie. Es liegt ihm ein winterlieder Unfall zugennde, det dem ein nicht gang einfähriger knade umd Leden kam. Die Mutter indr mit dem Kind im Kinderwagen auf dem Jusippog, als plödich vom Dach eines danses ein Schweernicht erfolgte, danch den das Kind getotet vourde. In dem Scrichtsversahren wurde der danseigentümer vom Landgericht zunächt wegen fabrlöffiger Totung verurteilt. Das Gericht fielte fest, der Lingeliagte hätte das Tach, und pavar auch am arbeitsfreien Gonntag, dem Lage voor dem Uniall, auf das Verhandensein von Schwee unterlieden missen. Auch dätte er voranssehen millen. das door dem Uniall, auf das Verhandensein von Schwee unterlieden missen. Auch dätte er voranssehen millen das dem Lage dere fonnte. Er datte den Tad eines Menschen um Folge daben sonnte. Er datte den Tad eines Auflicht auf Keinne beradhiel oder dan dem Dach bestindlichen millen, das Echnee beradhiel oder das den dem Dach bestindlichen millen, das Echnee beradhiel oder das durch des einschließen millen, das Seindsnericht erstärte demaggenüber, das dien dem Las Verlagen der ungewarnt zu Schaden dem sonnten der Schwee dere dem Gerindlichen millen, das Verlageber zu unter Sache die Seischsnericht erstärte demaggenüber, das des ständigung der Untanz, das der schwer dem Eache die Seischshauf der Sandgerichte seisch eine Sache die Seischshauf der Sandgerichte der Sache der Schwer der das der dem dem Dausdach liegt, durch kortnäumen des Schwers oder durch der dem das der dem das dere dem dem das dere dem dere verlangt. Darand solge aber nicht die Klicht des Dausdergentilmers, sändige Verlagen und sie feine Dausdergentilmers dem kann der Schwers der durch des Genes der das dere dem das dere das dere dem das dere dem dem das dere dem der Schwers den das dere dem der Regenditumer in einer geößeren Stadt der Straßen und Kuffendere Schwerden kann übertalien der Schwer der der der Langen der Langen der der der Langen der der der keine dem Gerin Bur Corgialispilicht bes Sandelgentumere bei Comeefall

#### Amtliche Rachrichten

Reffor Leo Bfrommer in Calmbach (s. 3t. im Webrbienft) ift nach Obereftlingen verfest morben. Seine Ernennung jum planmäßigen Behrer erhielt Gottlob Freb in Renenburg.

#### Stadt Bouenbürg

tojahriges Arbeitejubilfimm. Bel ber Firma Saneifen & Cobn, Senfen- und Sichelwerfe, beging Profurift Gugen Dubelmaler fein 40jabriges Arbeitojubilanm. - Unfere Glidwinfdel

#### Reuer Rreisfeiter in Calm Erweitertes Unfgabengebiet für 2g. Bühner

MSG. Nach der Kommandierung von Areisleiter Georg Burfter in Colo pur Dienftleiftung im Arbeitobereich Eft ber REDMB bat Genfeiter Reichoftatthalter Murr Oberbereichefeiter Whilipp Bagner unter Beibehaltung feines Amis als Areisfeiter bes Areifes Borb mit ber Fifbrung bes Ureifes Coles beauftrogt. Ba. Baisner bat fich in feinem neuen Birfungebereich febon in der Kaupfgeit bel goblreichen Rundarbungen und Bertamminngen für die Idee des Jührers. unerichenden eingefeit.

Mit ber Schalfung ber Genteirtichaftstammer Bilettem bergehobensollern, bren t. Biseprofibent er fit, wurde bem berdienfen Borbimpfer ber Betorgung ouds bie Leitung ber Abtellung Sandeverf in ber Glauwirifdseitschumer und damit bal Mint eines Manbendmertemeiltere übertragen.

#### Sochbeirieb in ben Schilagern

Burttemberge &3 in gründlicher bermifitarifche Aneblibung

MEG. Im Gebiet Bilrifemberg wurden vor furzem vier bormilitärliche Schangbildongelloger eingeriebtet, bie febt in vollem Gange find. Officiner Bereich bereicht in allen Logern mit andreiderber Belogidieft. Allein im Lager Oberflowfen haben an jedem ber achtingigen Rurfe 180 Jungen feilge-nommen. Ueberall beroicht ein ftroffer gug und burtt ben gegenfeitigen Anfvorn und bie Wegeistennigsfifbigfeit ber Jungen bringen fie es roich au beneitlichen Erfofgen. ebroffinge merden won bestigefciellen Musbilbern, die fich in einem Borloger bewährt beben, burrbacliffert, ffinch bie Bretter, Die von ber Wehrmacht aue Berffigung gefiellt tomeben befinden fich in todellofem Buffond und tregen ein gutes Tell aur vorbildlichen Stimmung im Leger bei. Ein Belifungslauf bilbet ben Abiding einer jeben Ausbilbung.

zu Belhnachten und Renfahr fambten Obergofreiter Rolf Fifder, Meuenburg und SS-Sturmmann Belmut Fauth.

### Glatteis

Bur Streupflicht bes Granbeigentumer.

Ritterform wollte am Silvefterabend noch einige eilige Beforgungen machen, ba er unerwartet einen Fronts urlauber zu Befuch batte. Arendig ftilrmte er aus der Saustür und eilie die Straße entlang. Wiber Erwarten ift es zum Jahredende bom noch Binter geworben. Gine blinne Concebede berbillte ben glotten Boben. Bor bem Same feines Romfmanns fritrate Ritterforn an Boben und verleite fich fdwer. Er will gegen den Sonkeigenfümer vorgeben und feine Rloge barauf ftilben, daß nicht ober zumindest nicht genilgend gestrent war.

Jober Grundfliddeigentlimer ift verbflichtet, in ber Breite feines Geundstilds ju ftreien. Es tommt nicht barauf an, ob das Geundstild bebaut ift ober nicht. In den meisten Jauen befieben Bollzeiverordnungen, die ben Straffenanliegern die Strenpflicht auferlegen. Aber auch beim Feblen einer Boliseis verordnung folgt die Streupflicht and der Berantworklichleit burch die "Berkehrseröffnung". Denn ber Sonseigentilmer bat allgemein bafür einzusteben, baft ber Berkehr vor feinem Danis - und auch erft recht in feinem Baufe - undehindert bonftatten geben tunn. Es ift natürlich moalich, ban burch Politeiverordenungen ber Umfang ber Streupflicht befonders geregest werden fann. Aber im allgemeinen som man folgende Grundfate als gillig anfeben:

#### Verdunkelungszeiten!

Heute abend von 17.48 Uhr bis morgen früh 7.48 Uhr Mondaufgang: 10.14 Uhr Mondantergang: 20.45 Uhr

Bu befreuen find Bungerfleige und Straffenabergange, Straffenbaume brunden bagegen nur bei befonberem Bebilifnis und bann gumeift nur auf Grund besonderer Angebuung gestreut ju werden. Mag und Umfang der Streutellicht richtet ich por allem nach den Berfehrsbedürfniffen. Grundfühlich find an die Stronpflicht ftrenge Anforderungen zu fiellen. Es fommt hier allo vor allem auf ben intfinflich berrichenben Berfehr an. Darand ergibt fich auch eine unterschiedliche Bebendlang der hauptverfehroftragen in der Stadt und beifpieletveife von Bromensbentwegen und Berbindungstwegen, die nur der Berschröerleichterung dienen. Beginn und Ende der Streupflicht richten fich nach bem Tagesverfehr der Fuß ganger, Rormofenveife besteht feine Bervflichtung, ben Nachtverfebr ber Fußganger gu fichern. Unbere ift es in Straffen in denen auch nachts ein farter Bufigungerverfebr berricht (s. B. in den ausgesprochenen Bergnugungsvierlein). Aber im allgemeinen endet die Streupflicht mit Gintritt der Rachb ftunden (3. B. in Berlin um 21 Ubr und in Minchen um 20 Uhr). In Aleinftibien wird bie Strenbflicht icon fruber enben. Gur ben Beginn ber Berpflichting gu ftrenen, ift ble Beit des Samptbernfeberfebre masgebend.

Neber bas Andmuß ber Stonubflicht frum nur im einzelnen Fall enticbieben werben. Es laffen fich aber folgende Wrumbregeln auffiellen, die unabhängig von örtlichen Beshiltniffen find: Mit bem Streuen ift erft nach Muffboren bes Schneefalls ober nach Eintritt ber Mätte zu beginnen. Dem bei bistiem Schneefall ift es stoeffes ju ftreuen, bevor bas Schneien aufhort. Bei leichtem Schneefall - indbesondere wenn es mit Unterbrechungen idmeit - muß auch molidiendurch gefreut merben. Die Beschaffenbeit von Boben und Schnee find lepten Endes einfefeihend (Bulverfdiner verlangt anderes Strenen als nuller, fefter Schnee; ebeber Boben ift nicht to gelibriich wie abichiffiger). Anfergewöhnliche Glatteverhaltwife ber-langen erhöbte Sorgfoltspflicht. Gefrieren nach Regenfall in wegen ber Glaffelsbildung befonders in beachten.) In ffebren Gemeinden mit langen Wogen besieht eine Strempflicht nur fur Die Berfelmomittelpunfte. Sandftragen find nur unter gans beforberen Umftänden zu ftremen.

Bitterforn behauptet unter anderem, ber Bürgerfteig war

nicht in feiner gangen Breite, fonbern nar in einem feinfalen Streifen gestreut. Es ift auch nicht erforberlich, daß ber gange Burgerftein gestreut wird. Es gewigt vielmehr bes Streuen eines ichmalen Streifens. Der Streifen muß aber fo breit fein, bag minbeitens givel Berfonen aneinander vorbeigeben tonnen. Bumal in Rriegszeiten muß ein berartiges Streuen als andreidiend angesehen werden, weil Ambeltefnifte und genisgende Streumittel feblen. Solange ble örtliche Boligeibeborbe mit der verminderten Strenung einvrftanden fft, feim bein

Bflichtigen tein Bouwurf baraus gemacht werben. Bitterforn wird mit feiner Alage feine Ausficht auf Er-Dr. Tw.

#### Auf eine Schausel Kohle verzichten wir!

Rabegu in jedem Gebrauchsgut ift Roble in trgendeiner Berwandlung enthalten, wenn auch nicht als Robitoff, fo gumindeft als Breunftoff oder Energiequelle, Dit fterlen im Berbaltnis große Mengen Koble in ben unscheinbarften Dingen. So brancht mau gur Berfielung von

10 Liter Gier
10 Stild Flegel
1 am Tud
1 kg Leitmigspapies a
1 kg Buder
1 kg Buder
1 kg Schlieff

Weil seber Roble braucht, millen alle sparent Wenn jeber haushalt in Deutschland in ber Woche nur eine Schaufel Roble weniger verbraucht, baum ergibt bas ein Quantum von 2,5 Mill. Tonnen. So viel Roble ift notwendig, un20 Schlachtschiffe ober 28 000 fcwere Banger ober 22 000
Bombee herzuftellen. Das abnen die wenigken!

Ruble ift ber Schliffel jum Glegt

THE RESIDENCE OF THE RESIDENCE AND ADDRESS OF THE RESIDENCE AND ADDRESS OF THE RESIDENCE Zehn Züge brauchen nicht zu fahren. wenn täglich ein Brikett wir sparen! The first ferm with first term total tree size over the men said that the men comp

## SEAM-D-LAMPE MIT DER DOPPELWE

Besser für Dich besser für alle!

Osram-D-Lampen geben dank der Osram-Doppel-wendet ein Höchstmaß an Licht für den verbrauchten Strom, Sie sorgen für

wirtschaffliche Stromousnutzung.

Strom wird meist mit Kohle erzeugt, mit der spor-som umgegangen werden muh. Verlangen Sie darum, wenn Glühlampen ausgestets Osrom-D-tampen!

OSRAM-LAMPEN Viel Licht für wenig Arom!

FRAM-D-LAMPE MIT DER DOPPELNI

# Haus

1- ober 2 Familienhaus in Menenblirg

ober umlieg. Ortichaften geg. bar

gu kaufen gesucht. Silangebole unter Dr. 239 an bie Engidlergeichaftsfreite.

Anzeigen nützen beiden: dem Verkäufer und dem Käufer



GdF Wistensot W Ledelgsburg/Warttemberg

VAUEN

VAUEN-Pfelten meit 1848 aus der Bruyère-Pfeifenfabrik

VAUEN Nurnberg



DARMOL-WERK

Renenburg.

### Gine junge Milchkuh

10-12 Liter Milit gebend, ober ein ichones 14 Monate alten

Zuchtrind mit Abkammungsnachweis zu ver kaufen **E. Waster.** 



Inventue im Medizinschrank

Silphoscalin= Tabletten-



Fulterkalkmischung ZWERG-MARKE sparsam verwenden;

deshalb nie in das Tränkewassergeben, sondematels unter das Futter mischen.

Baverläffige tilchtige

# Hausgehilfin

and Stere Kroft) in Arzthaus-balt auf 1. ober 15. Mary ober rüher gelucht.

Angeb. on Dr. Brei'enbang, Bjorgheim, Drimfinghroße 18.

Suche für fofort ein Zimmer

mit Pension

für meinen 16 fabrigen Cobn, Scincids Shiofath.

| Bum bolbigen Gintritt fuche ich ein sreundliches, ehrliches

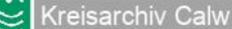
# Mädchen

n einem foliben Gofthaus bas Bebienen ber Gafte gu erlernen. Bemerbungen mit Bifb unter Dir. 240 an bie Engellergeichafts-

Wenn zwei das weiche fün-



hangt gang von dem Wie mit reichem Gedarkengut suspentatiete Asseige hat Immer ganz andere Werbeerfolge als eine andere, die sich in allen Teilen durch Obert actificial est kennzeich net Wenn Sie erlolgreich werben wollen, aiellen Sie bite unser tilatt in ihre Dienste Wir beraten Sie nuch jederzeit bereitwillight.



lbre Vermählung geben bekannt

Hans Vollmer Uffz., z. Zt. in Urlaub

Elise Voilmee geb. Hörrle

Milnzesheim

Kirchliche Trauung, Sonntag 10. Ian. 12 Uhr in Birkenfeld.

thre Vermählung geben bekannt

> Bernd Mayer Leutnant

Wilma Mayer geb. Dauben

Calmbach Köln-Lindenthal z. Zt. im Felde Etzel-Kaserne

5. Januar 1943

Wir wurden kriegsgetraut

Walter Rapp Lisel Rapp geb. Dill

Fluorn z. Zt. im Osten Conweller

Januar 1943

#### Neuenbürg, den 9. Januar 1943 Todesanzeige

#### Todes-Anxelge

Unsere liebe Schwester, Schwägerin und

### Paula Schiele

ist nach kurzer Krankheit im Alter von 55 Jahren am 8. Januar sanft verschieden. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frida Stengele geb. Schiele. Beerdigung, Montag den 11. Januar, nach-mittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus.

#### Birkenfeld, 8. Januar 1943 Danksagung

Für die vielen Beweise liebevoller Antellnahme, die wir an äblich des Heldentodes meines licben, unvergeblichen Sohnes, unseres über alles geliebten Bruders und Schwagers Halmut Aymar, Obergelr., in so reichem Malle erfahren durften, sprechen wir herzt. Dank aus. Ganz besonders danken wir all denen, die ihm bei der Trauerfeler die letzte Ehre erwiesen haben.

ergeht Einlobung.

einzuhalten.

Die trauernden Hinterbliebenen: Karoline Aymar Wwe., geb. Welk Herm. Fix u. trau Hilde, geb. Aymar.

Bafuhrgeit gum Schweinemarkt: 7-9 Uhr,

Calm, ben 5. 3on 1943.

entgegen bis 20. Januar 1943.

Inftriebageit für ben Biehmarkt: 8-10 Uhr.

Bu bem om nachsten Mittwoch ben 13. Januar 1943

Bieh= und Schweinemark

Frauenarbeitsichule Reuenbürg.

Bernisfachichule. Der neue Rure beginnt am Montag ben 11. 3an. 1943, morgens 8 Uhr. Flickgruppe Stoll ju Broben mitbringen.

NS,-Franenschaft, Deutsches Franenwerk Euzklösterle

Am Mittwoch abend um 19.30 Uhr Seimabend

Emil König, Arnbach - Telefon 372.

Bei Schnupfen

teitt meist eine Berstopfung im Aasmrachenroum ein. Diese läsige ErIcheinung wird oft durch Alosterscha-Schnupspulver behoben. And andere Beschwerben, die als Begleiter des Schnupsens auftreten, bekännost man damit. Alostersrom-Schnupspulver wird aus wirklamen Hellkröutern von der gleichen Jirma bergestell, die den Alostersrom-Aleiligengest erzeugt.

Progerie. Originaldofe ju 50 Pfg. (Inhalt etwa 5 Gramm) reicht monate-

Beriamgen Sie Molterfreit-Schumpfpulver in Der

lang aus, da kleinfte Mengen genigen.

Mm Montag ben 11. Jan. 1943 um 14 Ubr Rafbe-

Die üblichen gefundheitspolizeilichen Bedingungen find

Der Bürgermeifter:

Göhner.

Die Schulleitung.

Die Ortsfrauenschaftsleitung.

Wildbad, den 8. Januar 1943

Nach langem, schweren mit größter Ge-duld ertragenem Leiden verschied heute früh 6 Uhr unsere innigsigeliebte, treue Schwester

## Fräulein Lydia Treiber

in festem Glauben an ihren Herrn und Er-In tiefer Traner:

Frieda Großmann geb. Treiber. Emma Schmidt geb. Irelber, nebst Angehörigen, Ludwigsburg.

Beerdigung Montag 11. Jan., nachm. 2 Uhr. Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

#### Neuenbürg, 8. Januar 1943 Danksagung

Für die vielen Beweise der Anteilnahme, die wir beim Hinscheiden unserer ib. Tante

#### Withelmine Federmann

erfahren durften, sagen wir herzlichen Dank. Besonderen Dank allen denen die sie zur letzten Rube geleiteten.

> Mina Gehring, Wwe. Ernst Gehring mit ramilie.

Schenkt Bücher Boldacon!





Giferne, guterhaltene

#### Bettstelle ju haufen gefucht

Bu erfragen in ber Engtalerge



Das war so was für Kohlenklau: Selber heizen. Da wurde in alle Ofen eingekachelt, was Platz hat, und wenn's drauffen 12 Grad Wärme sind! Die Ofentür bliebe natürlich dauernd sperrangelweit offen, damit die ganze Wärme zum Schornstein hinausfliegt, statt die Stube zu heizen! Aber nein, das Heizen besorgen wir ohne Kohlenklau! Und zwar heizen wir nur einen Ofen in der Wohnung (auch "Zentralbebeizte" rücken eben ein bißchen zusammen und drehen die überflüssigen Heizkörper ab). Gelüftet wird kurz und kräftig. Lieber zweimal 5 Minuten das Fenster ganz auf, als einmal 20 Minuten halb, Frische Luft erwärmt sich rascher. So schlagen wir du und ich und wir alle - dem Kohlenklau ein Schnipp-

Kohlenkiau ais Oberheizer???

Paß auf, jetzt sucht er andre Sachen!

#### Bur Frühjahrs - Beftellung nehme ich ben Bebarf in Saatfrucht und Saatkartoffeln

chen und sparen eine Masse Kohlen.

Hier ist für ihn nichts mehr zu machen, -

# Kirchlicher Unzeiger

Evang. Gottesbienite

1. Sonntog nach bem Ericheinungofeft, ben 10. Januar 1948 Beier ben Erfcheinungofeften

Reuenbilteg. 9 Uhr Chriftenlehre (Sabne). 10 Uhr Prebigt. Riedenchor fungt. 11 Uhr Rinderhieche. Mittwoch abends 4 Uhr

Maldrennach. 9.30 Uhr Predigt (Ericheinungsfeit).

Bilbbab. 9 Uhr Chriftenlehre (Gohne). 10 Uhr Predigt. 11 Uhr Rindergottendienst. Donnerstag 20 Uhr Bidel junde im Gemeindesoal. Sprollenfians. 14 Uhr (nicht 15 Uhr) Gebentieler filr Werner

Sevenath. 9 Uhr Christenlehre (Sohne). 10 Uhr Predigt (Millionsoplet). 11 Uhr Rindergottesbienlt. Graienfianien. 10 Uhr Predigt. 14 Uhr Trauerfeier für Paul Ganger, Berkle und August Becht.

Evang. Freikirche

Sonntag ben 10. Januar 1943 Methobiltengemeinde, 9.45 Uhr Calmbach. 10 Uhr Reuen-burg, Armbach. 14 Uhr Gräfenhaufen. 14.30 Uhr Dienhaufen. 16 Uhr

#### Ratholifche Gottesbienfte

Countag ben 10. Januar 1943 Renenburg. 730 Uhr Frühmeffe. 9 Uhr Hauptgottesbienft.

2Bilbbab. 7.30 u. 9.30 Uhr. 14 Uhr Gebachtnis für Walter Bopp. Serrenalb. Conning 10.45 Uhr. Donnerstog 9.30 Uhr. Schomberg. Conntag 7.30 und 9 Uhr. Werhtags 8 Uhr.

sorgsame treundliche Bedienung

#### Kursaal-Lichtspiele Herrenalb Sonntag den 10. Januar 1943 - 1330 und 16.30 Uhr

als das Senessan in Tagt fend bis auf diesen Tagt Ein deutscher Spitzenfilm!

Die Deutsche Wochenschau Jugendliche unter 18 Jahren nicht zugelassen

Eintritt RM. -. 80 und f .- Besucher in Uniform nablen halbe Preise Annonnaminin markati kata kata manana ma

# eschäftsstel

# in den Gemeinden unserer Bezirke

vermitteln alle für uns bestimmten Einlagen und von uns gewünschten Rückzahlungen und alle sonstigen Sparkassenaufträge rasch, tuverlässig und kostenlos.

Sie werden versehen

von den Herren:

in den Gemeinden: Beinberg Bernbach Bieseisberg Birkenfeld Calmbach Conweiler Dennach Dobel Engelsbrand Enzklösterle Feldrennach Gräfenhausen Grunbach Herrenalb Nöten igeisloch Kaptenhardt Langenbrand Loffenau Maisenbach Niebelsbach Oberlengenhardt Ottenhausen Rotensol Salmbach Schömberg Schwann

Schwarzenberg

Waldrennach

Unterlengenhardt

Bürgermeister Aldinger Bürgermeister Gröner Hauptlehrer Fleischle (Geschäftsst i.Postamtsgebäude) Kaufmann Eugen Barth Bürgermeister Langenstein Hauptlehrer Finkbeiner Karl Maulbetsch, Imm. Sohn Bürgermeister Wurster Postassistent a. D. Chr. Clauss Lehrer Jetter Kirchenptleger Seufer Gemeindepfleger Heinz Albert Kübler, Tapeziermeister Gemeindepfleger Grimm Bürgermeister Krauß Bürgermeister i. R. Kirchherr Bürgermeister Reule Gemeindepfleger Seeger Bürgermeister Stoll Hauptlehrer Wiegner Bürgermeister Stahl Bürgermeister a. D. Kessler Bürgermeister i. R. Schaible Hauptlehrer Kirchherr Kaufmann Eduard Bühler Bürgermeister Kreeb Schultheiß a. D. Schwämmle Daniel Ehrhardt II, Oberholzhauer Gemeindepfleger Ehrhardt

Während des Krieges sind für diejenigen unserer Vertreter, welche zum Heeresdienst einberufen sind, Stellvertreter tätig.

# Kreissparkasse Calw Hauptzweigstelle Neuenbürg u. Hauptzweigstelle Wildbad



Haben Sie noch einen Gemüserest, der zu einer vollan Mahlzeit nicht mehr ganz reicht, so können Sie mit einem KNORR-Suppenwürfel, der 2 Teller gute Suppe ergibt, 3-4 Teller kochen. Sie brauchen nur den Gemüserest mit etwas Wasser zu verdünnen, zurfertig gekochten Suppe zu geben und dann beides nochmais gut durchkochen zu lassen - und fertig!

Bestellungen for Saatkartoffeln n. Saatfrucht können sofort gemacht werden bel

Fran Bühler, Landesprodukte, Herrenalb



Seit Jahrzehnten hochwertige Präparate zur Erhaltung des täglichen Wohlbefindens und zur Vorbeugung gegen Ansteckung der oberen Luftwege.

Fortschritt baut auf Fortschritt auf.